



04 | 25

Mai | Juni

Rathaus Magazin

der Stadt Kitzingen

Musik bewegt: Unter diesem Motto haben drei Frauen ein besonders Projekt auf die Beine gestellt – und einen Preis im Staatsministerium erhalten.
Seite 8

WWW.STADT-KITZINGEN.DE

Beim Fotowettbewerb der Stadt Kitzingen überzeugen die Teilnehmer mit Qualität und Motiven, die nachdenklich stimmen.
Seite 9

Das Kitzinger Stadtfest lockt mit einem abwechslungsreichen Programm drei Tage lang in die Innenstadt.
Seite 12



So ein Müll



Kitzingen
am Main



LIEBE LESERINNEN UND LESER,

der Mai macht alles neu, heißt es. Schaut man sich die Natur an, ist an dieser alten Volksweisheit etwas dran. Eine Blumenpracht am Main, am Rosengarten und an vielen anderen Stellen, an denen unsere Stadtgärtner wieder fleißig gepflanzt und gesät haben. Weniger prachtvoll sind allerdings die Hinterlassenschaften mancher Mitmenschen im Stadtgebiet. Ich würde mir wünschen, dass der Mai hier auch etwas Neues entstehen lässt – ein Umdenken gefolgt von einem umweltbewussteren Handeln.

Vielleicht trägt ja auch der Bericht auf Seite 4 zu so einem Wandel bei. Für mich ist der Müll und Dreck, der sich an manchen Stellen in der Innenstadt ansammelt, jedenfalls kaum zu ertragen. Dabei wäre es so leicht, unsere schöne Stadt sauber zu halten. Unsere Straßenreiniger tragen dazu ihren Teil bei – aber ohne die Mitwirkung aller Mitbürgerinnen und Mitbürger wird es nicht gehen. Deshalb mein Appell und meine Bitte an alle, die diese Zeilen lesen: Werfen Sie Ihren Müll in die dafür bereitgestellten Tonnen. Oder noch besser: Versuchen Sie, Müll zu vermeiden – so gut es eben geht.

Wie schön unsere Stadt ist, zeigt sich nicht nur an der Natur, sondern auch an den Veranstaltungen, zu denen auch im Mai und Juni wieder tausende gut gelaunte Menschen strömen werden. Allen voran natürlich das Stadtfest, das uns drei Tage lang mit toller Musik und sehenswerten Vorführungen erfreuen wird. Nicht zu vergessen der Familiensonntag, an dem die Geschäfte in der Innenstadt wieder geöffnet sind (Seite 12). Eine preiswürdige Veranstaltung haben Tanja Kraev vom Mehrgenerationenhaus, Romana Wahner von der Fastnachtakademie und Ingrid Klier auf die Beine gestellt und dafür jüngst – völlig zurecht, wie ich meine – einen Preis aus den Händen von Staatsministerin Ulrike Scharf erhalten. Das Besondere an „Music Moves“: Jung und Alt kommen zusammen. Es ist eine Veranstaltung, die im wahrsten Sinn des Wortes bewegt. (Seite 8). Mit den Sprachwochen und den vielen anderen Veranstaltungen der kommenden Tage wird es uns allen auch im Mai und Juni in Kitzingen alles andere als langweilig. Werfen Sie einen Blick in den umfangreichen Veranstaltungskalender (Seiten 30-35) und überzeugen Sie sich selbst davon.

Einen schönen und sauberen Wonnemonat Mai wünscht Ihnen

Ihr Oberbürgermeister

Stefan Güntner



Kitzingen
am Main

Inhalt

14 Freibad Saison eröffnet

16 Biberlehrpfad für Jung und Alt

24 Neue Heimat für rund 190 Kinder

30 Veranstaltungskalender

Fragen an die Stadtverwaltung

An dieser Stelle beantworten wir Fragen von Leserinnen und Lesern des Rathaus Magazins.

Sie haben eine Frage, eine Anregung oder eine Kritik? Schreiben Sie an die Email-Adresse: magazin@stadt-kitzingen.de. Die Redaktion wird die entsprechende Fachabteilung kontaktieren und die Antwort in der nächsten Ausgabe abdrucken. Einsendeschluss ist der 26. Mai 2025. Bitte geben Sie in Ihrer Anfrage Name und Wohnort bekannt. ■

Sprechstunden beim Oberbürgermeister

Die Anliegen der Kitzinger Bürgerinnen und Bürger wollen OB Stefan Güntner und die Stadtverwaltung ernst nehmen. Während einer Sprechstunde lassen sich Sorgen und Probleme bereden und Lösungswege diskutieren.

Termine können flexibel im Vorzimmer bei Christina Wittstadt, Tel. 09321/201002 oder Email: vorzimmer.ob@stadt-kitzingen.de vereinbart werden.

„Sie können mich natürlich auch jederzeit auf der Straße oder bei einer Veranstaltung ansprechen“, versichert Güntner.

Gerne kommt einer der Bürgermeister auch bei einem Geburtstag vorbei und gratuliert im Namen der Stadt. Anmeldung ebenfalls über das Vorzimmer. Diese Regelung greift ab 85 Jahren.

Erscheinungstermine 2025

	Redaktionsschluss	Erscheinungstag
Juni	5. Juni	21. Juni
Juli	26. Juni	12. Juli
September	4. September	20. September
Oktober	2. Oktober	18. Oktober
November	30. Oktober	15. November
Dezember	20. November	6. Dezember

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Kitzingen als Körperschaft öffentlichen Rechts, vertreten durch Oberbürgermeister Stefan Güntner. Kaiserstraße 13-15, 97318 Kitzingen. Email: magazin@stadt-kitzingen.de

Redaktion: Ralf Dieter, Pressesprecher Stadt Kitzingen, Tel. 09321/2010-50, Email: magazin@stadt-kitzingen.de

Anzeigenleitung: Günter Binner, Media-Vertriebsagentur, Tel. 09321/2670449, Email: binner-agentur@binner88.de

Erscheinungsweise: monatlich, zehn Mal im Jahr.

Druck: Kern GmbH, In der Kolling 120, 66450 Bexbach

Auflage: 10 000 Stück.

Verteilung: Stadt Kitzingen mit allen Stadt- und Ortsteilen.

Außerdem Auslage im Rathaus und in den städtischen Einrichtungen: Stadtbücherei, Musikschule, Alte Synagoge, Vhs, Stadtteilzentrum.

Gestaltung: herbstkind Werbeagentur GmbH, Siemensstraße 3, 90766 Fürth. Email: info@herbstkind-wa.de

Die nächste Ausgabe erscheint Mitte Juni.



Nicht ganz sauber

Unterwegs mit Straßenreiniger David Vierrether sieht man die Stadt mit anderen Augen – und wünscht sich mehr vernünftige Mitmenschen

Kitzingen

Um 6 Uhr beginnt die Schicht und David Vierrether weiß, dass er auch an diesem Tag wieder jede Menge Müll auf Kitzingens Straßen, Wegen und Parkanlagen finden wird. Seit drei Jahren ist Dave, wie er von allen gerufen wird, als Straßenreiniger bei der Stadt Kitzingen angestellt. „Der Job macht mir Spaß“, sagt der 59-Jährige. „Jeden Tag helfe ich mit, Kitzingen sauber zu halten.“

Die Innenstadt ist das berufliche Revier von Dave. Der Marktplatz wird jeden Tag gereinigt, der Platz der Partnerstädte ebenfalls. Dann geht es mal durch die Gassen und Straßen Richtung Königsplatz, mal am Mainkai entlang. Egal, welche Tour Dave plant: Es dauert nicht lange, bis die ersten Müllsäcke voll sind. Drei Depots hat er in der Innenstadt – Lagerplätze für die vollen Müllsäcke. Um 8 Uhr hat er an diesem Mittwoch schon sechs abgeliefert. „Die Kollegen holen sie später mit dem Auto ab“, erklärt er. Plastikmüll, Kippen, To-Go-Becher, Eisbecher: es sind immer die gleichen Sachen, die der Straßenreiniger aus Hecken, Parkanlagen und von den Gehwegen und Straßen klaubt. „Diese Dinge machen zumindest den Großteil des Mülls aus“, erklärt Dave. Vor Überraschungen ist er allerdings nicht gefeit. „Jeden Tag entdecke ich was Anderes“, sagt er. An diesem Mittwoch zieht er zwei schwarze Halbschuhe aus einem öffentlichen Abfalleimer. Auf dem Vorgarten des katholischen Pfarramtes liegen vier hölzerne Stuhlbeine, daneben eine Plastikschaale mit Tomatensauce-Resten und jede Menge Verpackungen von Süßigkeiten. Die zwei Stühle ohne Beine liegen 30 Meter entfernt auf dem Vorplatz der katholischen Kirche. Im nahen Abfalleimer entdeckt Dave eine Mülltüte mit Kaffeepulver und anderen Küchenabfällen. „Das passiert leider viel zu oft“, ärgert er sich. „Manche Leute entsorgen ihren Hausmüll einfach in unseren öffentlichen Abfalleimern.“ Im nächsten Abfallkorb ein unappetitlicher Beweis für diese Aussage. In einer Plastiktüte findet Dave eine halbvolle Ravioli-Dose.

230 Abfalleimer und 29 Hundekot-Mülleimer sind in der Stadt Kitzingen verteilt. Hinzu kommen sieben sogenannte Pizza-Abfalleimer – eigens im Bauhof konstruiert, um der Flut der leeren Pizzaschachteln und der leeren Flaschen – die oben abgestellt werden können – Herr zu werden. Geholfen hat es kaum: In ei-

nem der speziellen Abfallgefäße am Mainkai liegen Papierreste und jede Menge Kippen, aber keine Kartons oder Flaschen. Ein paar Meter weiter, direkt am Ufer, liegt dafür eine zerbrochene Bierflasche. Mit seinem langen Greifer hievt Dave die Scherben in seinen Müllsack. „Du wirst es kaum glauben, was ich alles in den Straßen und Abfalleimern finde“, sagt Dave und holt sein Handy aus der Hosentasche. Neben Kleidungsstücken und einer Tüte voller leerer Batterien hat er eines Tages einen Karton mit einer völlig intakten Torte gefunden. Die Hundekot-Beutel findet Dave grundsätzlich gut – aber leider werfen die wenigsten die vollen Beutel in die vorgesehenen Behälter. Viele finden sich in den normalen Abfallbehältern, einige auch zwischen den Blumenbeeten oder im Park.

„Der Müll ist auf jeden Fall mehr geworden“, sagt Dave und schüttelt den Kopf. In den drei Jahren, seit denen er unterwegs ist, schätzt er den Anstieg auf rund 30 Prozent. Vor allem montags hat er alle Hände voll zu tun, nach dem Kitzinger Frühling hatte er nach zwei Stunden Arbeit schon zwölf Müllsäcke bis an den Rand gefüllt. „Und die Saison geht jetzt erst los“, gibt er zu bedenken. Sobald die Eiscafés und die Außengastronomie gänzlich geöffnet haben, findet er noch mehr weggeworfenen Müll auf den Straßen als im Winter. Wenn Dave Passanten dabei beobachtet, wie sie ihre Tüten, Becher oder Kippen einfach auf den Weg werfen, spricht er sie direkt an. „Manche reagieren einsichtig“, freut er sich. Andere verweisen darauf, dass jeder sich so verhalte und mitunter kriegt Dave auch eine unverschämte Antwort, nach dem Motto: Sei froh, dass ich was auf die Straße werfe, sonst hättest Du keinen Job mehr. „Am liebsten würde ich denen mal so richtig meine Meinung sagen“, murmelt Dave. Ein nachvollziehbares Gefühl. Manche Mitmenschen sind eben leider nicht ganz sauber.

Fotos: Ralf Dieter



Abfalleimer, die bis oben hin vollgestopft mit Hausmüll sind und daneben kaputte Stühle: Situationen wie diese erlebt David Vierrether beinahe täglich.



Plastikflaschen, Papier und sogar ein Paar Halbschuhe: Vor Überraschungen ist David Vierrether beim Leeren der Abfalleimer nie gefeit.



Scherbenhaufen: Der Straßenreiniger räumt den Oberen Mainkai.



So viele Abfalleimer gibt es in Kitzingen mit seinen
Orts- und Stadtteilen. Grafik: Bauamt

Neues Personal:

Drei Straßenreiniger sind bei der Stadt angestellt. Ein ehemaliger Kollege hilft an den Wochenenden aus. Sie kümmern sich nicht nur um die Sauberkeit in der Innenstadt, sondern räumen auch die Stadt- und Ortsteile von Dreck und Müll. Im Rahmen der Haushaltsberatungen hatte der Stadtrat im März beschlossen, zwei neue Stellen zu schaffen. Die neuen Straßenreiniger sollen vor allem in der Innenstadt eingesetzt werden.

Müllmengen:

234,72 Tonnen Abfall haben die Mitarbeiter der städtischen Straßenreinigung im Jahr 2024 durch die Leerung aller öffentlichen Abfalleimer, die Reinigung der Straßen mit der Kehrmaschine und das Einsammeln von wildem Müll entsorgt. Die Entsorgung dieser Abfallmenge hat die Stadt Kitzingen im letzten Jahr rund 36 000 Euro gekostet.

Aktionen:

In den letzten Jahren hat die Stadt mit verschiedenen Aktionen versucht, die Bevölkerung für die Thematik zu sensibilisieren. Auf großen Bauzaunbannern warben Bürgermeister und Stadträte dafür, den Müll in die bereitgestellten Abfalleimer zu entsorgen. Das Stadtteilzentrum in der Siedlung lädt seit Jahren zum „Rama-Dama“ ein – in anderen Ortsteilen gibt es ähnliche Aktionen, oft angelehnt an die „Tour de Müll.“ Ein Flyer in fünf Sprachen wurde erstellt, um der Rattenproblematik Herr zu werden. Dort sind auch Hinweise zur Müllentsorgung gegeben. Ein Antrag auf Erhebung einer Verpackungssteuer ist im Februar dieses Jahres im Stadtrat mehrheitlich durchgefallen.

Pflichten der Bürger:

In der Reinigungsverordnung der Stadt Kitzingen ist geregelt, dass Gehsteige, Pflasterrinnen und ein Teil der Fahrbahn „stets in reinlichem Zustand zu halten“ sind. Die Aufgabenteilung zwischen Stadt und Bürgern wird in der Verordnung klar abgegrenzt. Bürger haben die Gehsteige und Radwege vor ihrem Grundstück inklusive der Pflasterrinnen sowie die Parkstreifen stets sauber zu halten. Das heißt: von Gras und Unkraut befreien und den Kehr- und sonstigen Unrat zu entfernen. Bei Tauwetter müssen die Grundstücksbesitzer außerdem die Abflussrinnen und Kanaleinlaufschächte freiräumen. Die Reinigungsfläche umfasst den Bereich von der Grundstücksgrenze bis zur Mitte der Fahrbahn.

Müllabfuhr/Sperrmüll:

Anwohner und Ladenbesitzer sind dafür verantwortlich, dass ihr Müll im System der Müllabfuhr abtransportiert werden kann. Die Stadt selbst kommt nur dann ins Spiel, wenn Müllbehältnisse nicht abtransportiert werden können und von diesen eine Gefahr für die öffentliche Sicherheit und Ordnung im öffentlichen Straßenraum ausgehen kann. Die Sperrmüllabfuhr kann zwei Mal im Jahr kostenlos beantragt werden. Die Müllwerker kommen direkt zum Grundstück und holen dort die sperrigen Abfälle, Kühlgeräte sowie die großen Elektro- und Elektronikgeräte ab. Nach der Anmeldung zur Abfuhr dauert es i.d.R. maximal drei Wochen, bis die sperrigen Abfälle abgeholt werden. Eine Benachrichtigung über den Abholtermin wird verschickt.

Kontakt: 09321/9394-13. Die Hotline ist von Montag bis Freitag, 9 bis 17 Uhr, besetzt.



Kitzingen

Bewegende Momente

Drei Frauen haben mit ihrem Projekt 140 Menschen zusammengebracht und noch viel mehr glücklich gemacht. Preisübergabe in München.

Sie haben Menschen ganz unterschiedlichen Alters und ganz unterschiedlicher Herkunft bewegt und deshalb selbst einen bewegenden Moment erleben dürfen: Ingrid Klier, Romana Wahner und Tanja Kraev sind Anfang April im Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales mit dem Kultur- und Spielpreis „Gemeinsam für Generationenzusammenhalt“ ausgezeichnet worden. 5000 Euro gab es von Staatsministerin Ulrike Scharf. Geld, das gut angelegt wird. „Natürlich planen wir schon unsere nächste Ausgabe von Music Moves“, erklärt Ingrid Klier mit einem Lächeln. „Und dafür können wir das Geld gut brauchen.“



Foto: Tanja Kraev

Volles Haus und volle Bühne: Beteiligte von „Music Moves“ in der FastnachtAkademie.

Tanzen verbindet – und fördert fast nebenbei wichtige menschliche Kompetenzen wie Sozialkompetenz, Einfühlungsvermögen und Selbstbewusstsein. Diese Erfahrung haben die drei Frauen mit so unterschiedlichem beruflichem Hintergrund in ihrem Privatleben gemacht. Ingrid Klier arbeitete als Lehrerin in Würzburg, kam über Hans Diesel nicht nur in Kontakt mit der Schweinfurter Faschingsgesellschaft „Schwarze Elf“, wo sie die Tanzgruppen trainierte, sondern auch mit der Kitzinger Karnevalsgesellschaft. Viele Jahre führte sie Besuchergruppen durch das Fastnachtmuseum, als es noch im Falterturm beheimatet war. Seit Jahren engagiert sie sich ehrenamtlich im Ankerzentrum in Schweinfurt. Tanja Kraev leitet das Mehrgenerationenhaus St. Elisabeth in Kitzingen und Romana Wahner leitet das Kulturzentrum Deutsche Fastnachtakademie in der Luitpoldstraße.

„Ich habe mir schon immer eine Tanzveranstaltung mit unseren Senioren gewünscht“, sagt Tanja Kraev. Mit Ingrid Klier und

Romana Wahner hatte sie plötzlich die richtigen Partnerinnen mit einem großen Netzwerk und dem idealen Veranstaltungsort gefunden. Und so standen mehr als 140 Menschen im März 2024 zum ersten Mal auf der Bühne der FastnachtAkademie, um ein überaus abwechslungsreiches zweistündiges Programm vorzuführen. Darunter etwa zehn Bewohner von St. Elisabeth, teilweise im Rollstuhl, Flüchtlinge aus Afghanistan oder Aserbaidschan und Mitglieder von bekannten Tanzschulen wie Dance Steps in Würzburg, Schweinfurt und Bamberg oder dem Marktbreiter Studio „Fit und Glücklich“ von Katharina Effling. „Unsere älteste Teilnehmerin war über 90“, erinnert sich Ingrid Klier. Der jüngste gerade mal fünf Jahre alt.

Gerade diese Bandbreite und das Miteinander von vielen unterschiedlichen Menschen hatte die Jury überzeugt. „Mit der Auszeichnung würdigen wir Kultur- oder Spielprojekte, die alle Menschen zusammenbringen“, erklärte Staatsministerin Ulrike Scharf in ihrer Laudatio und dankte den Preisträgern. „Sie tragen zum Austausch und Verständnis zwischen jüngeren und älteren Menschen bei und stärken dadurch unsere Demokratie.“ Gerade das wollen die drei Frauen auch in Zukunft tun. „Wir werden unser Projekt auf jeden Fall fortführen“, sagt Ingrid Klier und ihre beiden Mitstreiterinnen nicken. Nachdem die zweite Auflage im März 2025 schon ausverkauft war, können sich die drei Preisträgerinnen im kommenden Jahr sogar zwei Aufführungen an einem Tag vorstellen. „Alle Teilnehmer vom März wollen auch 2026 wieder am Start sein“, berichtet Romana Wahner.

Info: Rund zwei Stunden dauerte die Aufführung von „music moves – Musik bewegt uns alle.“ Das Programm reicht von Ballett über Barock-Tänze bis hin zu Line-Dance, Modern Dance und Hip-Hop. Neben den Senioren aus St. Elisabeth und den Tänzerinnen und Tänzern der Tanzstudios waren auch der Kitzinger Tanzsportclub und die Line-Dance-Gruppe aus Volkach involviert. Alle Beteiligten brachten ihre Zeit ehrenamtlich ein. ■

Foto: Nikolaus Schöffler, STMAS



Feierliche Übergabe in München: Sozialministerin Ulrike Scharf, Tanja Kraev, Ingrid Klier und Romana Wahner.

Kitzingen

Freiheit in beeindruckenden Bildern

Beim Fotowettbewerb der Stadt Kitzingen überzeugen die Teilnehmer mit Qualität – und Motiven, die nachdenklich stimmen

Die Auswahl ist alles andere als leichtgefallen. Darüber waren sich alle Jury-Mitglieder einig. Kein Wunder: 200 Bilder sind in den letzten Wochen im Rathaus eingegangen. Etwa 100 Menschen wollten am Fotowettbewerb der Stadt Kitzingen teilnehmen. Maximal drei Aufnahmen konnten pro Person eingeschickt werden.

Begleitend zur World-Press-Photo-Ausstellung ruft die Stadt Kitzingen seit einigen Jahren alle Hobbyfotografen zu einem eigenen Fotowettbewerb auf. In diesem Jahr lautete das Motto: Freiheit. Ein Thema, das ganz bewusst viel Spielraum für Interpretationen und die Umsetzung eigener Erfahrungen und Vorstellungen ließ. Und tatsächlich: Die Vielfalt der Einsendungen beeindruckte die Jury-Mitglieder Bettina Lode, Linda Böhm, Frank Freihofer und Ralf Dieter. Neben Tier- und Naturaufnahmen gab es auch Collagen, Reproduktionen und etliche Porträts. Rund 90 Minuten dauerte die Sichtung, begleitet von lebhaften Diskussionen über die Qualität und Aussage der jeweiligen Fotos. Am Ende landete das Bild von Ad van Wagenveld aus Karbach auf dem ersten Platz. Argument der Jury: Ein Bild mit Sogwirkung. Zu sehen ist ein Mensch, der aus der Düsternis hinaus ins Helle schreitet. Aus einem geschlossenen Raum, der auch dem Betrachter als bedrohlich erscheint, in Richtung Hoffnung. „Ein sehr wahrhaftiges und ehrliches Bild“, kommentierte Freihofer. Ad van Wagenveld schreibt dazu: „Dieses Bild wurde im jüdischen Museum in Berlin gemacht. Allein schon dieser Ort verpflichtet einen dazu, über Freiheit und Gefangenschaft nachzudenken.“

Auf Platz 2 wählte die Jury die Einsendung von Volker Sebold aus Eisenheim. „In unruhigen Zeiten darf die Freiheit, zu lieben, wen man möchte, nicht untergehen“, schreibt er zu seinem Foto. Ein Bild, das einen intimen Moment zeigt und den Betrachter ganz nah heranlässt. Der bewusst gewählte Bildausschnitt und

die Entscheidung für eine schwarz-weiß Einsendung unterstreichen diese Wirkung. Viel glaubwürdiger als Alina Razsochkina könne man das Gefühl der Freiheit kaum darstellen urteilte die Jury und vergab Rang 3. Zu sehen ist ein Mann, der einen unerwarteten Sommerregen auf dem Heimweg vom Strand mit sichtbarer Freude genießt.

Auf den weiteren Plätzen landeten Jörg Walther aus Kitzingen, Elisabeth Fischer aus Buchbrunn, Claus-Dieter Jauernig aus Schweinfurt, Alina Razsochkina aus Kitzingen, Hermann Diedrich

Die Preise:

Hauptgewinn: 2 Übernachtungen in einem Kitzinger Hotel, 1x Gutschein für zwei Personen fürs Aqua Sole und 1x Eintritt für zwei Personen ins Deutsche Fastnachtmuseum.; **2. Preis:** 100 € Schexs in the City.; **3. Preis:** 50 € Wertgutschein Aqua-Sole.; **4. Preis:** 25 € Wertgutschein Aqua-Sole.; **5. – 7. Preis:** World-Press-Photo Katalog.; **8. – 10. Preis:** Gästeführerwein.

Die Jury:

Frank Freihofer: Selbstständiger Fotograf aus Kitzingen und Dozent für Gestaltung in Meisterkursen sowie berufenes Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Photographie. **Bettina Lode, Linda Böhm und Ralf Dieter:** Mitarbeiter der Stadtverwaltung mit einem liebevollen Blick für Bilder und großem Respekt für die Fotografen.



Erster Platz für Ad van Wagenveld. Titel der Aufnahme, die im jüdischen Museum in Berlin entstanden ist: In das Licht – in die Freiheit.

aus Reichenberg, Heike Frankenberger aus Kürnach und Gabriele Graßl aus Neustadt an der Aisch.

„Natürlich werden wir auch im kommenden Jahr zu einem Fotowettbewerb aufrufen“, kündigt der verantwortliche Mitarbeiter für die World-Press-Photo-Ausstellung im Rathaus, Herbert Müller, an. Im Februar/März 2026 werden die besten Pressefotos der

Welt zum 20. Mal in der Kitzinger Rathauhalle zu sehen sein. Die jetzt gekürten Bilder aus dem eigenen Fotowettbewerb sind dann in den Schaufenstern der Geschäfte in der Kitzinger Innenstadt zu sehen. Die Preisverleihung findet voraussichtlich im Juni statt.



Auf dem zweiten Platz landete Volker Sebold. Titel: Die Freiheit – zu lieben, wen man möchte.



Platz 3 für Alina Razsochina und ihr Bild „Freiheit im Regen.“

Kitzingen

Schöne Souvenirs für Gäste und Einheimische



Neue Souvenirs mit Kitzinger Motiven gibt es ab sofort in der Tourist-Info. Das Kitzingen Puzzle gibt es auch in der Buchhandlung Schöningh.

Wer besondere Geschenke mit Lokalbezug sucht oder sich selbst mit ausgefallenen Erinnerungstücken an Kitzingen eine Freude bereiten möchte, der ist seit Jahren bei der Touristinformation Kitzingen genau richtig. Auch in diesem Frühjahr sind neue Artikel zu haben. TI-Leiterin Vanessa Feineis und ihr Team haben eine schicke Tasse, einen Magneten für den Kühlschrank, einen Schlüsselanhänger und ein Frühstücksbrett mit Kitzinger Motiven ausgesucht. Titel der Serie: Bellevue. Ein besonderer Hingucker ist die Tasse mit der innenliegenden Weinprinzessin. Für alle Kinder und jung gebliebenen Erwachsenen gibt es zum ersten Mal ein Kitzingen-Puzzle mit 1000 Teilen. Zu puzzeln ist ein Luftbild von Kitzingens Altstadt. „Unsere Souvenir-Artikel sind ab sofort bei uns in der TI, direkt an der Alten Mainbrücke, zu haben“, verkündet TI-Leiterin Vanessa Feineis. Das Kitzingen Puzzle gibt es auch in der Buchhandlung Schöningh. Eine praktische Hilfestellung gibt es obendrein: Die Einkäufe können gleich in eine Stofftüte mit Kitzinger Silhouette eingepackt und mit nach Hause genommen werden. Bocksbeutel mit Kitzingen-Etikett, Liköre oder Süßigkeiten mit Kitzingen-Bezug sind in der Touristinformation ebenfalls zu erstehen.



Ärztliche Betreuung für die Herzsportgruppen gesucht

Die vhs Kitzingen bietet seit über 30 Jahren Herzsportgruppen für Menschen mit chronischen Herz-Kreislaufkrankungen an. Für diese suchen wir ab sofort auf Honorarbasis ärztliche Fachkräfte – gerne auch im Ruhestand:

Facharzt (m/w/d) für Innere Medizin, Kardiologie, Allgemeinmedizin

oder

Facharzt (m/w/d) für Physikalische und Rehabilitative Medizin

oder

Facharzt (m/w/d) auf einem anderen Gebiet mit Zusatz-Weiterbildung Sportmedizin

Die Aufgaben bestehen in der Visitation der wöchentlichen Herzsportgruppe (immer montags ab 17 Uhr) im Wechsel mit weiteren Fachkräften, ärztliche Betreuung der Gruppen in Absprache mit den Kursleitungen (Puls messen, Ansprechpartner*in bei medizinischen Fragen) sowie der Absicherung in Notfallsituationen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich gerne unter 09321-92994545 oder senden uns eine E-Mail mit einem kurzen Überblick über Ihre Qualifikationen an vhs@stadt-kitzingen.de.

Wir freuen uns auf Sie! Ihre vhs Kitzingen



Wir machen den Job wahr, den du dir vorstellst.

**Der Job, der dich und
andere weiterbringt:**

Vermögensberater/in (m/w/d)

Hier bewerben:
sparkasse-mainfranken.de/karriere



Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Mainfranken Würzburg

Kitzingen

Drei Tage lang beste Unterhaltung

Kitzinger Stadtfest bietet wieder ein buntes Programm für Jung und Alt

Wenn der Sommer langsam Fahrt aufnimmt, lädt Kitzingen alljährlich zu einem dreitägigen Spektakel mit Live-Musik und spannenden Vorführungen in seine schöne Innenstadt ein. Auch in diesem Jahr hat der Stadtmarketingverein ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt. Nachtschwärmer, Partygänger und Sportler kommen gleichermaßen auf ihre Kosten. Die Händler laden am 1. Juni zum verkaufsoffenen Sonntag von 13 bis 18 Uhr ein.

Den Auftakt des Stadtfestes bildet traditionell der Freitagabend mit fetziger Live-Musik. Auf drei Bühnen wird es am Freitag, 30. Mai, viel zu hören und zu sehen geben. Die Lebenshilfe Kitzingen feiert in diesem Jahr ihren 60. Geburtstag. Aus diesem Anlass wird die Inklusionsband „Mosaik“ sowie die Band Phönix, featuring Steffi List, auftreten. In der Kaiserstraße können sich die Gäste auf Partyklassiker aus den letzten 30 Jahren freuen. Die Würzburger Band „Crossfire“ spielt aktuelle Pop

und Rock-Songs ebenso wie Klassiker aus den letzten Jahrzehnten. Während die Musik auf diesen beiden Bühnen um 24 Uhr endet, geht es in der In:Hof Lounge bis früh um 2 Uhr weiter. Ab 19 Uhr gibt es Funk, Soul und Pop mit „Lost in Tunes“, danach legt DJ Slide „Old School Hip Hop“ auf.

Hunderte Läufer werden sich am Samstagvormittag wieder auf den Weg zum VR Bonuslauf machen. Vom Parkplatz der Firma Fehrler geht es rund fünf Kilometer bis zum Zieleinlauf am Oberen



Die Abende sind bei Live-Musik besonders stimmungsvoll.

Kitzingen

Neue Leinwand für die Alte Synagoge

Spektakuläre Aktion am Landwehrplatz: Das Kulturhaus Alte Synagoge hat eine neue Leinwand angeliefert bekommen. Wegen der besonderen Maße musste die Leinwand mit Hilfe eines Krans durch eines der Fenster im oberen Stock eingebracht werden.

„Die Maße der bisherigen Leinwand und ihre Installation waren ungeeignet für Tageslichtprojektion“, erklärt die Leiterin Isabelle Schön. Durch die zunehmende Nutzung der Alten Synagoge als Tagungsort wurde es immer problematischer, Bilder und Präsentationen in guter Größe darzustellen. Bisher wurde der Bedarf für eine großformatige Leinwand durch die Leihe einer mobilen Leinwand gelöst. Somit entstanden allerdings für Multivisionen/Filme oder Ähnliches stets zusätzliche Kosten und personeller Aufwand.

Die neue Leinwand ist fast doppelt so breit wie die alte Leinwand, die für ihre Zwecke weiterhin in der Synagoge verbleibt. Leinwand und Beamer sind in der Alten Synagoge im wöchentlichen Gebrauch. „Vorträge, Präsentationen, Stadtratssitzungen, Konferenzen und Tagungen, Multivisionen und Konzertveranstaltungen werden durch die neue Technik profitieren“, ist Isabelle Schön überzeugt.

Mainkai. Um 11.30 Uhr findet auch gleich die Siegerehrung auf der Bühne in der Kaiserstraße statt. Sportlich geht es auch beim Skate-Contest von JungStil auf dem Bleichwasen zu. Ab 10 Uhr fahren sich die Teilnehmer ein, um 12 Uhr beginnt der Wettbewerb. Kitzinger Fitness- und Tanzstudios stellen sich ab 13 Uhr auf der Bühne in der Kaiserstraße vor. Bis 18 Uhr sind „Dragongym“ #Kitzingentrainiert und Kendrick Alexander mit seinem „dance. for.your.life“ zu erleben. Am Abend gibt es dann wieder unterschiedliche Musik – von Pop und Rock über Soul und Funk bis hin ruhigeren Klängen der Songwriter Jessica Kamm und Jan All.

Der Sonntag startet mit einem musikalischen Weißwurstfrühstück mit Melly & Clyde, die von 11 bis 16 Uhr Stücke aus ihrem breiten musikalischen Repertoire vortragen. Ab 13 Uhr laden die Kitzinger Einzelhändler dann zum Familiensonntag mit Spielstraße und offenen Geschäften bis 18 Uhr ein. Das gesamte Programm findet sich auf www.kitzingen-kanns.de



Fotos: atelier zudem

Beim Stadtfest genießen Jung und Alt ein paar schöne Stunden in Kitzingen.



Foto: Isabelle Schön

Mit Hilfe eines Krans wurde die neue Leinwand durch ein Fenster im oberen Stockwerk in den Veranstaltungssaal der Alten Synagoge gebracht.

Kitzingen

Die Freibad-Saison ist eröffnet

Umfangreiche Vorbereitungen auf der Mondseeinsel

Seit Samstag, 10. Mai, fühlen sich alle Schwimmbadliebhaber wieder auf der Mondseeinsel wohl. Oberbürgermeister Stefan Güntner eröffnete mit einem Kopfsprung ins Schwimmerbecken die diesjährige Saison (der Redaktionsschluss dieser Ausgabe war bereits vorher).

Im Vorfeld waren die Mitarbeiter vom aqua-sole wieder mächtig am Aufräumen und Vorbereiten. Die Becken und Wege wurden mit Dampfstrahlern gereinigt, die Rutsche neu poliert. Erst danach konnten die Becken schließlich wieder mit Wasser gefüllt werden. 2,8 Millionen Liter passen in das Schwimmerbecken, das Nicht-Schwimmerbecken und das Planschbecken fassen noch einmal rund eine Million Liter. Etwa zwei Tage dauert es, bis das Schwimmerbecken gefüllt ist, für die anderen beiden Becken werden etwa eineinhalb Tage veranschlagt.

Nach den umfangreichen Erneuerungen im letzten Jahr – das Schwimmerbecken wurde mit Edelstahl ausgekleidet, ein neuer Einstieg geschaffen und die Außenflächen saniert und vor allem der gesamte Kleinkinderspielbereich umgestaltet – gab es in diesem Jahr eine vergleichbar kleine Änderung. 15 neue Bäume wurden gepflanzt, um den Gästen mehr Schattenplätze auf der wunderschönen Freiliegefläche zu bieten. An den Öffnungszeiten (Montag bis Sonntag, 9 bis 20 Uhr) ändert sich nichts, auch die Eintrittspreise bleiben stabil: Tageskarte für Erwachsene: 4,50 Euro, Jugend/Ermäßigt: 3 Euro; die Familienkarte kostet zwölf Euro.



Foto: Alexandra Schwab

Saubere Sache: Bereits im April starteten die Vorbereitungen für die Freibad-Saison auf der Mondseeinsel. Seit dem 10. Mai ist das Kitzinger Freibad offen.

Austausch über ärztliche Situation

Die prekäre ärztliche Situation in ganz Unterfranken stand im Mittelpunkt eines Austausches im Rathaus Kitzingen. Die Kitzinger Bürgermeister Astrid Glos und Manfred Freitag hatten sich auf Wunsch von Dr. Hans-Jürgen Fahn rund zweieinhalb Stunden über die aktuelle Versorgungslage und die Frage unterhalten, wie Kommunen dazu beitragen können, die ärztliche Versorgung wieder zu verbessern. Dr. Fahn war zehn Jahr lang als Landtagsabgeordneter tätig und leistet im Raum Aschaffenburg/Würzburg weiterhin Netzwerk-Arbeit. Ein Schwerpunkt: Die Integration von Flüchtlingen und die ärztliche Versorgung der Bevölkerung in der Zukunft.



Die Bürgermeister Astrid Glos und Manfred Freitag mit Dr. Hans-Jürgen Fahn.

Kitzingen

Aktionswochen 60+

Meldung von Veranstaltungen bis 30. Mai möglich!

Das Landratsamt ruft Vereine, Organisationen und Gruppen aller Art auf, Veranstaltungen für die Aktionswochen 60+ an die Seniorenfachstelle zu melden. Die Aktionswochen 60+ finden in diesem Jahr vom 12. September bis 13. Oktober statt.

Vorträge, Seminare, Ausflüge, gesellige Nachmittage, Kulturveranstaltungen oder auch Fitness- und Sportangebote können bis zum 30. Mai an die Seniorenfachstelle gemeldet werden. Auch Beiträge zum diesjährigen Schwerpunktthema „Digitales Leben im Alter“ sind willkommen.

Der Anmeldebogen für die Veranstaltungen kann entweder über die Internetseite des Landratsamtes aufgerufen werden (www.kitzingen.de – Digitales Bürgerbüro – Senioren – Wissenswertes für Senioren – Aktionswochen 60+) oder in der Seniorenfachstelle angefordert werden (Manuela Link,

E-Mail: manuela.link@kitzingen.de, Tel. 09321 928-5015 oder Herbert Köhl, Tel. 09321 928-5010, E-Mail: herbert.koehl@kitzingen.de).

Foto: Ralf Dieter

Die Vorbesprechung der Preisrichter fand im Sitzungssaal des Rathauses statt.



Kitzingen

Bürgerpark Sickergrund

Der Startschuss ist gefallen: Die Preisrichter haben sich zu einer ersten Vorbesprechung im Rathaus getroffen. Am 23. Mai soll die Bekanntgabe der Auslobung erfolgen, bis zum 23. Juni haben interessierte Fachbüros dann Zeit, ihre Vorstellungen und Pläne einzureichen. Im Sickergrund soll ein Bürgerpark mit den Schwerpunkten Sport, Erholung und Natur entstehen.

Im Rahmen der Generalsanierung der Sickergrundhalle hatte die Stadt Kitzingen eine Förderung erhalten. Ein Bürgerpark war Teil der Pläne. Zum Preisgericht zählen sowohl Landschaftsarchitekten aus München, Stuttgart, Hannover oder Berlin als auch Bürger aus der Siedlung sowie Mitarbeiter der Stadt Kitzingen. Mitte Oktober soll der Wettbewerbssieger gekürt werden. ■

Kitzingen

125 Jahre Kraftsportverein Kitzingen

Der Kraftsportverein Kitzingen ist in Stadt und Landkreis seit langem eine feste Größe. Am Samstag, 17. Mai, wird der Verein nachträglich sein 125-jähriges Bestehen vor der neuen Trainingsstätte an der Sickergrundhalle feiern. Der Festbetrieb startet um 16.30 Uhr mit Kaffee und Kuchen - ab dem Abend werden Bratwurst und vegane Alternativen gegrillt. Ab 20 Uhr sorgt Donny Vox für Stimmung. Außerdem wird es eine Cocktailbar geben. Weitere Informationen gibt es unter www.ksv-kitzingen.de ■

Kitzingen

Infostand zum Gewässerschutz

Seit über 40 Jahren engagiert sich die gemeinnützige Umweltschutzorganisation VSR-Gewässerschutz e.V. für das Leben am und im Wasser. Am Dienstag, 20. Mai, kommen Mitarbeiter mit einem Labormobil nach Kitzingen. Von 9 bis 11 Uhr können Bürgerinnen und Bürger dort Wasserproben analysieren lassen und sich Informationen zum Grundwasserschutz einholen. ■

Verkaufsoffener Sonntag:

01. Juni 2025 von 13 - 17 Uhr

Ausstellungsküche des Monats:

Höcker Steinfurnier grifflos
inklusive Quarzstein Arbeitsplatte,
Siemens Einbaugeräte und
Berbel Inselhaube

Abholpreis € 11.950,00







Heinrich & Schleyer

GmbH

Otto-Hahn-Str. 1 - 97318 Kitzingen

www.heinrich-schleyer.de

Kitzingen

Biberlehrpfad ist eröffnet

Viele Informationen auf dem rund einen Kilometer langen Rundweg

Der neue Biberlehrpfad in unmittelbarer Nähe der Einfahrt ins Gewerbegebiet ConneKT ist fertiggestellt und am Montag, 7. April, feierlich eingeweiht worden. Umweltreferent Uwe G. Hartmann hatte die Idee vor vielen Jahren von einer Urlaubsreise mitgebracht. „Solche Lehrpfade vereinen gleich mehrere Vorteile“, meinte er bei seiner Ansprache. Zum einen wird das Verständnis für einen tierischen Mitbewohner erhöht, zum anderen wichtiges Wissen transportiert. „Und das alles noch an der frischen Luft und in einer schönen Umgebung.“



Fotos: Ralf Dieter

Der Biber hat am Bimbach ein ganz besonderes und schützenswertes Gebiet geschaffen.

Der Biberlehrpfad startet nicht unweit vom neuen Kreis an der Straße zwischen Kitzingen und Großlangheim und führt rund einen Kilometer lang auf beiden Seiten des Bimbachs entlang. Auf acht Stelen können die Besucher die

wichtigsten Fakten und Daten über den Biber nachlesen, der in Deutschland Mitte des 19. Jahrhunderts noch als ausgerottet galt und mittlerweile an fast allen Bachläufen im Landkreis wieder ansässig ist. Mehr als 200 Biber sind im Landkreis Kitzingen wieder beheimatet. „Gerade für Kinder ist das hier eine praktische Umweltbildung“, freute sich OB Stefan Güntner. Sie könnten unter anderem lernen, dass der Biber beim Hochwasserschutz eine gewichtige Rolle spielen kann.

Mit Hilfe eines QR-Codes, der an jeder Stele aufgebracht ist, lassen sich die Informationen über die Lebensweise oder die Nahrungsaufnahme des Bibers vertiefen. Mehr als 50 Kindergartenkinder aus Kitzingen waren die ersten offiziellen Besucher des Pfades und machten große Augen, als Uwe Hartmann ihnen ein Biberfell sowie ein Bibergebiss und einen Schädel zeigte – allesamt Bestandteile des ebenfalls angeschafften Biberrucksacks. Für interessierte Grundschulklassen und Kindergärten sollen künftig Führungen angeboten werden. Interessierte können den Biberlehrpfad ab sofort besuchen. Festes Schuhwerk wird empfohlen. Für Kinderwagen beziehungsweise Rollstühle ist der Biberlehrpfad leider nur teilweise geeignet. Online lassen sich alle Daten und Fakten unter www.ngz-bayern.de nachlesen.



Umweltreferent Uwe G. Hartmann zeigt den Kindergartenkindern das Fell eines Bibers.

Das Projekt ist von der Regierung von Unterfranken mit 70 Prozent gefördert worden. Der Eigenanteil der Stadt lag bei rund 7600 Euro, die Gesamtkosten bei etwa 25 300 Euro. ■

Wissenswertes zum Biber

Naturräume: In der Umgebung von Biberteichen entsteht durch die Aktivitäten der Biber eine vielfältige Naturlandschaft, die zahlreichen Tier- und Pflanzenarten einen wertvollen Lebensraum bietet. Das zahlreiche Totholz, das in den Biberteichen zu finden ist, dient vielen Insektenarten als Lebensraum. Es bietet Nahrung, Schutz und ist ein idealer Nistplatz. Auch Spechte, Fledermäuse und Reptilien profitieren von diesen Strukturen, da sie als Bruthöhlen, Verstecke und Sonnenplätze dienen.

Durch den Bau von Biberdämmen werden angrenzende Wiesen überschwemmt, wodurch Feuchtwiesen entstehen. Diese Biotope beherbergen eine einzigartige Vielfalt an Pflanzen und Tieren, die an die feuchten Bedingungen angepasst sind. In den Feuchtwiesen finden sich spezielle Pflanzenarten, zahlreiche Insekten, Amphibien und Vögel, die diesen Lebensraum nutzen.

Ernährung: Als Vegetarier ernährt sich der Biber im Sommer hauptsächlich von Pflanzen, die entlang des Ufers wachsen. Dazu gehören auch Feldfrüchte wie Mais, Zuckerrüben, Sonnenblumen oder Fallobst, die in der Nähe von Wasserquellen zu finden sind. Im Winter hingegen verzehrt er die Rinde von Bäumen wie Pappeln und Weiden sowie von Sträuchern.

Kommunikation: Die Kommunikation der Biber erfolgt über Töne, Duftmarken und das charakteristische Klatschen der „Kelle“ als Warnsignal. Ein spezielles Bibersekret dient zum Markieren der Reviergrenzen und hilft den Familienmitgliedern, sich gegenseitig zu erkennen.

Nachwuchs: Biber leben in monogamen Partnerschaften und bleiben ein Leben lang zusammen. Im Frühjahr bringt das Weibchen ein bis vier Jungtiere zur Welt. Diese verbleiben zwei Jahre im Revier der Eltern, um alles zu lernen, was sie für ein eigenständiges Biberleben benötigen. Etwa 50 bis 75 % der Jungtiere sterben in den ersten beiden Lebensjahren. Die überlebenden zweijährigen Jungbiber werden im Frühjahr, mit der Geburt des neuen Nachwuchses, von ihren Eltern vertrieben. Sie begeben sich dann auf Wanderschaft, um ein eigenes Revier zu finden und eine eigene Familie zu gründen.

Hochwasserschutz: Durch die Errichtung von Biberdämmen wird das Wasser in die Breite geleitet und fließt langsamer ab, was bei Hochwasserspitzen dazu beiträgt, dass das Wasser nicht ungebrems in Richtung Dörfer und Städte strömt. Dies schafft einen natürlichen Wasserrückhalt, der Siedlungen schützt.

Kitzingen-Siedlung

Neue AG in der Siedlung gegründet Ziel: Mehr Natur und Artenvielfalt im Stadtteil entstehen lassen

Auch der Stadtteil Siedlung heizt sich in den Sommerwochen immer mehr auf. Etliche Bürger wollen dem entgegenwirken und haben die AG „Grüne Siedlung“ gegründet. „Die AG ist keine politische Gruppe“, betont Quartiersmanagerin Claudia Ringhoff. Ihre Motivation besteht darin, mehr Natur, mehr wertiges Grün und Artenvielfalt in der Siedlung entstehen zu lassen.

Die Arbeitsgemeinschaft besteht zurzeit aus zehn Mitgliedern und freut sich über neue Mitstreiter. Sie unterstützt Baumpflanzungen, regt grüne Vorgärtengestaltungen, die Anlage von Wildblumenwiesen, Hecken und Stauden wie auch Fassaden- und Zaunbegrünung an. Sowohl der private Bereich als auch der öffentliche Raum stehen dabei im Fokus. Aktionen mit Eigentümern, Einrichtungen und Vereinen, gerne auch Unternehmen, sollen das Thema beflügeln und möglichst viele Menschen zum Nachmachen anregen. Unter anderem sollen Baum- und Kleinflächenpaten zur Sicherung der laufenden Pflege von Pflanzungen gewonnen werden. Als Ziel für das Jahr 2025 hat sich die AG gesetzt, zehn neue Bäume in der Siedlung zu pflanzen. Mit guten Beispielen soll das Projekt weitergehen. Motto: Schritt für Schritt durchs Jahr. ■

Info

Die AG freut sich über Interessierte und Kooperationspartner. Garten- und Grünbesitzer und auch Einrichtungen der Siedlung, die sich eine Unterstützung bei Pflanzprojekten wünschen, können sich gerne an die AG wenden. Ansprechpartnerin ist Quartiersmanagerin Claudia Ringhoff: 09321-382311-20, claudia.ringhoff@stadt-kitzingen.de

Von Garten zu Garten

Die neu gegründete Arbeitsgruppe „Grüne Siedlung“ lädt zu einem Erlebnisspaziergang durch die Siedlung ein. Unter dem Titel „Von Garten zu Garten“ zeigen einzelne AG-Mitglieder an Christi Himmelfahrt, Donnerstag, 29. Mai, zwischen 11 und 15 Uhr erste Referenzprojekte, die sie privat auf den Weg gebracht haben. Insgesamt sind neun ganz unterschiedliche Gärten an dem Tag zu besichtigen. Einen Übersichtsplan gibt es auf den Flyern und auf den Plakaten, die in der Siedlung aufgehängt werden. ■

Das Kitzinger Kanzel-Rätsel

Im städtischen Museum sind einige Raritäten gesammelt worden. Woher sie stammen und welche Geschichte sie zu erzählen haben, ist nicht immer klar. Bei dieser prachtvollen Kanzel rätseln Caroline Wirsing und Daniela Kühnel, die sich zusammen mit einem Experten-Team mit der Profilschärfung des Museumsbestandes beschäftigen, schon länger. Recherchen bei der Diözese in Würzburg und im Städtischen Archiv von Kitzingen haben letztendlich keine Klarheit erbracht. Die Kanzel stammt offensichtlich aus dem 18. Jahrhundert, ob sie früher in einer Kirche oder in einem Kloster stand, ist jedoch ungeklärt. „Deswegen geben wir die Frage gerne an die Bevölkerung weiter“, sagt Caroline Wirsing. Wer also etwas Entscheidendes zum Kitzinger Kanzel-Rätsel beitragen kann, der meldet sich gerne bei Caroline Wirsing: Mail: caroline.wirsing@stadt-kitzingen.de oder Tel. 01 73/1970688 ■

Diese Kanzel steht im städtischen Museum Kitzingen. Über ihren Ursprung ist wenig bekannt. Sachdienliche Hinweise sind willkommen.



Foto: Caroline Wirsing

Kitzingen

Einfach heiraten

Zum zweiten Mal beteiligt sich das Evangelische Dekanat Kitzingen an der landeskirchlichen Aktion „Einfach heiraten“, die Paaren eine unkomplizierte Möglichkeit bietet, sich trauen oder segnen zu lassen. Am 25.5.25 steht die evangelische Stadtkirche Kitzingen zwischen 12 Uhr und 18 Uhr allen Paaren offen. Eingeladen sind alle, die kirchlich heiraten möchten und

die einen kleinen Rahmen bevorzugen. Willkommen sind aber auch bereits Verheiratete, denen es guttut, noch einmal ihr Ja-wort zu bekräftigen oder frisch Verliebte, die ihre Beziehung unter Gottes Segen stellen möchten. Für die individuellen Feiern sind 20-minütige Zeitfenster vorgesehen, die persönlich u.a. durch Liedwünsche gestaltet werden können. Für die musikalische Umrahmung, den Blumenschmuck und den Sektempfang ist gesorgt.

Interessierte können sich über ein Kontaktformular auf der Internetseite des Evangelischen Dekanats Kitzingen anmelden und eine Uhrzeit aussuchen oder an dem Tag spontan vorbeikommen. Für eine Trauung ist die Vorlage der standesamtlichen Heirat nötig.

Um 19 Uhr können alle, denen dieser Rahmen mehr entspricht, eine Andacht im Kerzenschein mitfeiern, wo man sich ebenfalls persönlich segnen lassen kann.

Den Tag gestalten Pfarrerin Beck-Pieler, Pfarrer Gahr, Pfarrerin Krämer, Vikarin Jahreiß, Dekanin Baderschneider und Kantor Blaufelder.

Alle Informationen und Anmeldung unter www.kitzingen-evangelisch.de/einfach-heiraten ■

Das Evangelische Dekanat lädt am 25. Mai zur Aktion „Einfach heiraten“ ein.



Foto: Kerstin Baderschneider

Kitzingen

Engagiertes Dutzend gewählt

Neuwahlen im Förderverein ehemalige Synagoge Kitzingen

Erste Reihe von links: Ariane Ochmann (Beirätin), Irma Karl (Stellv. Vorsitzende), Margret Löther (1. Vorsitzende), Claudia Großmann-Gonschorek (Beirätin), Claudia Meyer-Dündar (Beirätin), Andrea Liehm-Wild (Beirätin); 2. Reihe von links: Barbara Friedmann (Beirätin), Claudia Seipel (Schriftführerin), Ellen Klaus (Beirätin), Marita Schwab (Beirätin); 3. Reihe von links: Achim Bambach (Kassier) und Jesko Dohna (Beirat).



Foto: Markus Schmitt

Bei der Jahresmitgliederversammlung des Fördervereins ehemalige Synagoge Kitzingen wurde der erweiterte Vorstand für die kommenden beiden Jahre gewählt. Wiedergewählt wurden die 1. Vorsitzende Margret Löther, die Stellvertretende Vorsitzende Irma Karl, Kassier Achim Bambach, Beirat Jesko Dohna und die Beirätinnen Barbara Friedmann, Ellen Klaus, Marita Schwab, Claudia Großmann-Gonschorek und Claudia Meyer-Dündar.

Aus dem Kreis der langjährigen Mitglieder wurden Claudia Seipel (Schriftführung), Ariane Ochmann und Andrea Liehm-Wild neu ins Team gewählt. Die Kassenprüfung liegt weiterhin in den Händen von Peter Hess und Josef Gerspitzer. Das Büroteam aus dem Kreis der Vorstände wird durch Gerlinde Wagner und Gerti Vielweber verstärkt.

Die Teilnehmer am 12. Peak Performer Kids Camp im Innopark.



Foto: Jonas Blank

Kitzingen

Freude am Leisten

Am 3. und 4. Mai fand im Innopark das 12. Peak Performer Kids Camp statt – zwei Tage voller Freude am Leisten! Unter dem Motto „Spiel, Spaß und echte Vorbilder“ erlebten 50 Kinder im Alter von 10 bis 14 Jahren ein unvergessliches Wochenende mit vielseitigen sportlichen, mentalen und kreativen Herausforderungen. Mit dabei waren bekannte Basketball-Profis und Coaches wie Steffen Hamann und Steve Hutchinson, die an der Basketball-Station nicht nur technisches Können vermittelten, sondern vor allem Begeisterung für den Teamsport und den Spaß am eigenen Einsatz weckten. Auch Extremkletterer Thomas Huber war vor Ort und nahm die Kinder mit auf eine inspirierende

Reise – mit der klaren Botschaft: Glaube an dich selbst und finde deinen inneren Kompass! Das Programm war abwechslungsreich und praxisnah: Neben Basketball, Adventure Golf und Athletik konnten sich die Kids beim innovativen Skillcourt auspowern – einer Kombination aus Bewegung und Gamification zur Förderung der mentalen Fitness. Kickbox-Weltmeister Eric Gold brachte den Kindern erste Einblicke in die Kampfkunst nahe, während weitere Stationen wie Baggerfahren, handwerkliche Aufgaben und ein spannender Vortrag von Dr. Andreas Petko zum Thema Ernährung für zusätzliche Inspiration sorgten.

Kitzingen

Gästeführerwein 2025 kommt aus Sickershausen Susanne Leifeld hat das Etikett gestaltet

Der Gästeführerwein 2025 ist gewählt. In einer Blindverkostung haben zwölf Persönlichkeiten aus Politik, Tourismus, Stadtmarketing, Stadtverwaltung, Weinadel und Kunst einen Silvaner des Sickershäuser Weinguts Köhler zum Sieger erkoren. Der Silvaner QbA trocken wird in den kommenden zwölf Monaten bei Gästeführungen ausgeschenkt und kann in der Touristeninfo gekauft werden. Den Bocksbeutel ziert ein Etikett mit einem Gemälde der Wiesentheider Künstlerin Susanne Leifeld.

Foto: Ralf Dieter



Gute Stimmung bei der Jury: Der Gästeführerwein 2025 ist bei einer Blindverkostung bestimmt worden.



Foto: Alexander Nuss.

Die Sickershäuser Weinprinzessin Emelie I., Susanne Leifeld und TI-Leiterin Vanessa Feineis präsentieren den neuen Gästeführerwein mit dem Etikett der Wiesentheider Künstlerin.

Die Auswahl fiel nicht leicht, von drei leckeren und sortentypischen Silvanern sprachen die Jury-Mitglieder und vergaben Punkte in Kategorien wie Geruch, Geschmack, Aussehen sowie Harmonie und Gesamteindruck. Am Ende lag der Sickershäuser Silvaner knapp vor einer Spätlese des Weinguts Rumpel aus Sulzfeld und einem Silvaner Alte Reben Kabinett aus Mainstockheim. Verkostet wurden dieses Mal ausschließlich Silvaner.

Der Kitzinger Gästeführerwein erfreut sich steigender Beliebtheit. 189 Bocksbeutel sind in den letzten zwölf Monaten bei 57 Gästeführungen an über 1.000 Gäste ausgeschenkt worden, 100 Bocksbeutel sind in den Räumen der Touristinfo verkauft worden.

Kitzingen

Viel Grünes am Gründonnerstag

Ehrenamtliche Helfer um Bürgermeisterin Astrid Glos und Bürgermeister Manfred Freitag haben zusammen mit Helferinnen und Helfern der beiden Kirchen in Kitzingen wieder jede Menge Salate, Gemüse und frisches Obst an bedürftige Menschen ausgegeben. Am Gründonnerstag kamen rund 150 Menschen ins Dekanatszentrum, um sich die frischen und gesunden Lebensmittel abzuholen. Hildegard Töpfer vom Verein „Empathie e.V.“ und Gärtner aus Albertshofen hatten die Ware zur Verfügung gestellt. „Im Herbst bieten wir die gesunde Gemüsebox erneut an“, verspricht Bürgermeisterin Astrid Glos und verweist auf das Spendenkonto: Kath. Kirchenstiftung St. Johannes bei der Sparkasse Mainfranken - IBAN: DE05 7905 0000 0042 0674 96; Verwendungszweck: „Gemüsebox“. 

„Ein deutlicher Anstieg zu den Vorjahren“, freut sich die Leiterin der TI Kitzingen, Vanessa Feineis. Seit 2019 gibt es den Gästeführerwein, seither ziert ein Etikett von lokalen Künstlern den jeweiligen Bocksbeutel. In diesem Jahr ist ein Motiv der Wiesentheider Künstlerin Susanne Leifeld zu sehen, das die Alte Mainbrücke mitsamt der Kitzinger Stadtsilhouette zeigt. Entstanden ist das Bild bei einer gemeinsamen Aktion der Künstlergruppe „Netzwerk Kultur Region Kitzingen“, die sich im Frühsommer 2024 am Kitzinger Stadtbalkon getroffen hatten. „Das Motiv könnte nicht besser zu unserem Gästeführerwein passen“, freut sich Vanessa Feineis. 

Foto: Andrea Reifenscheid



Die Helferinnen und Helfer bei der Ausgabe für die „Gesunde Gemüsebox“.

Kitzingen

Workshop für Repperndorfer Kindergartenkinder

Unter dem Motto „Entdecke deine Sternenkraft“ organisierte der Elternbeirat des Kindergartens St. Laurentius Repperndorf einen Resilienz-Workshop für Kinder der Einrichtung (ab 5 Jahren). Stiftung unser Kitzingen unterstützte das Projekt mit einer Spende in Höhe von 400 Euro.

Unter der Leitung der ausgebildeten Resilienz-Trainerin Lisa Hannah Volkert lernten die Kinder, ihre innere Stärke zu entdecken und Herausforderungen im Alltag, sei es im Kindergarten

oder in der Schule, selbstbewusst zu meistern. Das Training vermittelte den Kindern, wie sie ihre Gefühle als Kompass nutzen können, um besser mit Stress und schwierigen Situationen umzugehen. Die Kindergartenleitung und eine Erzieherin hospitierten während des Trainings, um die Inhalte auch langfristig im Kindergarten etablieren und somit die Kinder nachhaltig stärken zu können. ■

Freuen sich über eine gelungene Fortbildung: Miriam Zink (Elternbeirat), Lisa Hannah Volkert (Trainerin), Annika Lapp (Leitung Kindergarten), Kerstin Ford (Elternbeirat).



Foto: Kerstin Ford

Kitzingen

Gesucht: Bilder für historischen Kalender

Zum 20. Mal jährt sich im kommenden Jahr der Abzug der Amerikaner aus Kitzingen. Aus diesem Anlass wird sich der Historische Kalender 2026 mit Motiven aus der Zeit der Amerikaner in Kitzingen beschäftigen. „Gerade die 50er- bis 80er-Jahre sind für uns interessant“, sagt die Leiterin des Städtischen Archivs, Doris Badel. Zusammen mit der Leiterin der Touristinformation, Vanessa Feines, bringt sie seit zwei Jahren einen „Historischen Kalender“ mit Motiven aus der Kitzinger Vergangenheit heraus. Das Interesse ist enorm. 90 Kalender wurden 2024 alleine in der Touristinfo verkauft, im letzten Jahr waren es schon 122. „Natürlich wollen wir auch in diesem Jahr einen schönen Kalender für 2026 anbieten“, sagt Vanessa Feines. Die Mithilfe der Bürgerinnen und Bürger ist dabei gefragt. Zwar hat Doris Badel in ihrem Archiv ein paar passende und sehenswerte Motive, wie eine Aufnahme des Kitzinger Freibades aus dem Jahr 1955 oder ein Bild der damaligen MP-Station in der Kaiserstraße gefunden. „Aber ein paar spannende Motive fehlen uns noch.“

Wer also Bilder in seinen persönlichen Archiven aus den Jahren 1950 bis etwa 1989 hat, die einen Bezug zu den Amerikanern in Kitzingen haben, der meldet sich bitte per Mail bei der Touristinfo Kitzingen unter touristinfo@stadt-kitzingen.de. Telefonische Nachfragen sind unter 09321/20-8888 möglich. Wichtig: Die Fotos müssen im Querformat sein und die Bildrechte müssten an die Herausgeber übertragen werden. Am liebsten hätten die beiden Initiatoren des Historischen Kalenders viele farbige Motive. „Aber natürlich sichten wir auch die Schwarz-Weiß Einsendungen“, verspricht Doris Badel. ■

Doris Badel und Vanessa Feines sind auf der Suche nach spannenden Motiven für den nächsten Historischen Kalender. Gesucht werden Bilder mit Bezug zur Zeit der Amerikaner in Kitzingen.



Foto: Ralf Dieter

Kitzingen

Sprachwochen 2025: Ein sehr vielfältiges Angebot

Kinder, Erwachsene und Senioren kommen von Mitte bis Ende Mai auf ihre Kosten.



Die Kitzinger Sprachwochen locken auch dieses Jahr mit einem vielfältigen Programm. Für die Kinder gibt es wieder einige Theaterstücke zu erleben.

Foto: Rudi Stadtel

Im Mai hat sich in Kitzingen längst ein Veranstaltungsprogramm etabliert. Heuer starteten die Sprachwochen am Samstag, 10. Mai und enden am Mittwoch, 28. Mai. Auch bei der fünften Auflage können sich junge und etwas ältere Besucher auf ein abwechslungsreiches Programm freuen.

„Wir wollen vor allem die Kinder in Kitzingen mit seinen Orten teilen mit der Schönheit und Bedeutung der Sprache in Verbindung bringen“, erklärt Bürgermeisterin Astrid Glos. Sie hat das Programm zum fünften Mal in Folge in Zusammenarbeit mit sozialen und caritativen Trägern, der Stadtbücherei, dem Mehrgenerationenhaus oder der FastnachtAkademie auf die Beine gestellt. Mehr als 20 Veranstaltungen werden in dem Zeitraum angeboten. Alle kostenfrei.

Den Auftakt machte der Gratis-Kids-Comic Tag am 10. Mai. Für die jüngsten Besucher gibt es im Rahmen der Sprachwochen außerdem Theatervorführungen, Lesungen und spannende Führungen. Das Mehrgenerationenhaus lädt an drei Tagen Kindergartenkinder aus der Schreibergasse zum Vorlesetag „Little People, big dreams“ ein. (20., 21. und 22. Mai - jeweils um 10 Uhr.) Die Drittklässler der St. Hedwig-Grundschule treffen sich am 20. und 22. Mai zur „Elfchenwerkstatt“ in der Rathauhalle – aus elf Wörtern entsteht dabei ein Gedicht. Ab 11.30 Uhr sind Eltern und Großeltern eingeladen, den Ergebnissen zu lauschen. Eine musikalische Lesung „Ritter Rost“ gibt es am 21. Mai, um 10 Uhr in der FastnachtAkademie und die Stadtbücherei lädt zum interaktiven Spiel „Escape Game – In der Fängen der KI“ gleich an zwei Nachmittagen ein (20. und 21. Mai, um 14.30 Uhr). Die Kitzinger Autorin Diana Kieser liest am 23. Mai im Montessori-Kindergarten aus ihrem Buch „Paul vom Main“ und Steffi Roßmark wird Kinder zwischen 6 und 10 Jahren in der Rathauhalle mit Versteinerungen und anderen Mitbringseln bei ihrem Programm „Lass die Lupe sprechen“ entzücken. Termin: Samstag, 24. Mai, um 10.30 Uhr in der Rathauhalle.

Auch für Erwachsene ist bei den Sprachwochen einiges geboten: Sag's durch die Blume“ mit Steffi Roßmark, „Sprachwelten

Friedrich Rückert“ mit Hans Diesel und Romana Wahner, aber auch Wissenswertes zum Thema Demenz oder zur Einbürgerung. Die Ausstellung „Deutsche in der Ukraine: Geschichte und Kultur“ ist vom 25. April bis 27. Mai in der Rathauhalle zu sehen.

In der Alten Synagoge wird am 24. Mai, um 17 Uhr, der Film „Der Buchspazierer“ gezeigt. „Für Schüler, aber auch Erwachsene, sicher ein tolles Erlebnis“, so Astrid Glos. Für etliche Viertklässler aus Kitzingen verspricht der „Bücherbaum“ seit vielen Jahren ein tolles Erlebnis. In den beiden Kitzinger Buchhandlungen können Kunden den Kindern einen Bücherwunsch erfüllen, in dem sie eine Karte von dem „Bücherbaum“ pflücken und das Wunschbuch somit sponsern.

International wird es an den Sprachwochen 2025 gleich zweimal: Schüler des AGK lesen im Rahmen ihres P-Seminars Grund- und Mittelschülern Märchen in englischer Sprache vor und der Samstag, 24. Mai, steht im Weltladen unter dem Motto: „enjoy a cup of tea“ An diesem Tag laufen die Verkaufsgespräche und alle anderen Unterhaltungen nur auf Englisch.

Info

Ein Flyer mit allen Programmpunkten liegt im Rathaus und den kulturellen Einrichtungen der Stadt aus sowie in den Buchhandlungen. Die jeweiligen Termine gibt es auch online unter www.stadt-kitzingen.de

Kitzingen

Millionenförderung für Neubau in Kitzingen

Blindeninstitut plant zweite Förderstätte in der Nähe des Schulzentrums



Foto: STMA/Schäffler

Förderung in Millionenhöhe: Institutsleiter Matthias Rüh, Stiftungsvorsitzender Dr. Marco Bambach, Sozialministerin Ulrike Scharf und Stiftungsvorsitzender Johannes Spielmann.

Menschen mit Behinderung sollen in der Mitte der Gesellschaft leben. Deshalb unterstützt der Freistaat Bayern mit einem Zuschuss bis zur Höhe von 10.800.000 Euro den Neubau von 24 Wohnplätzen für Förderstättenbeschäftigte und einer Förderstätte mit 24 Plätzen in der Kanzler-Stürtzel-Straße in Kitzingen. Bayerns Sozialministerin Ulrike Scharf: „Mir ist es wichtig, dass Menschen mit und ohne Behinderung ganz selbstverständlich zusammenwohnen, arbeiten und ihre Freizeit verbringen. Daher investieren wir in den Bau von Einrichtungen wie in Kitzingen aus voller Überzeugung.“ Für den Vorstand der Blindeninstitutsstiftung, Dr. Marco Bambach, eine äußerst erfreu-

liche Nachricht: „Mit der Förderung von 10 Millionen Euro erhalten wir die Möglichkeit, unsere Vision einer selbstbestimmten und inklusiven Lebensweise für Menschen mit Behinderung weiter voranzutreiben.“

Die Blindeninstitutsstiftung Würzburg errichtet in Kitzingen, in unmittelbarer Nähe des Schulzentrums, 24 zeitgemäße Wohnplätze und eine Förderstätte mit 24 Plätzen für Menschen mit Behinderung. Die Wohnplätze werden im Rahmen der Konversion von Komplexeinrichtungen von Würzburg nach Kitzingen verlagert. Die Fertigstellung des Projektes ist im August 2027 geplant. Angesetzt sind zwei Jahre Bauzeit. ■

Kitzingen

Sammlung von Problemabfällen

Das Schadstoffmobil des Landkreises ist am Montag, 19. Mai, von 12.30 bis 13 Uhr, in Hohenfeld, am Sportplatz und von 13.15 bis 13.45 Uhr, in Sickershausen am Containerstandort, um Problemüll entgegenzunehmen. In Hoheim können die Bürger ihren Problemüll am Dienstag, 20. Mai, von 10.30 bis 11 Uhr, am Sportheim, in der Ziegelbergstraße, vorbeibringen. Bei der Sammlung können Problemabfälle aus der privaten Haushaltsführung abgegeben werden. Energiesparlampen und Leuchtstoffröhren oder LED-Lampen gehören dazu. Neben dieser Sammelaktion bietet der Landkreis Kitzingen das ganze Jahr über die Möglichkeit, Problemabfälle am Wertstoffhof in Kitzingen, abzugeben. Der Wertstoffhof ist werktags von Montag bis Freitag von 10 – 18 Uhr sowie am Samstag von 9 – 15 Uhr geöffnet. Weitere Infos gibt es unter Tel. 09321/928-1234, Fax: 09321/928-1299, E-Mail: abfall@kitzingen.de sowie im Netz unter www.abfallwelt.de. ■

Kitzingen

Neues Info-Portal

Der Deutsche Wetterdienst (DWD) hat kürzlich ein neues Naturgefahrenportal (NGP) freigeschaltet. Es bündelt Informationen zu verschiedenen Naturgefahren wie z.B. Hochwasserereignissen oder Sturmfluten. In dem Internet-Portal können sich Bürgerinnen und Bürger jederzeit aktuell über mögliche Naturgefahren innerhalb Deutschlands informieren. Das Naturgefahrenportal fasst Warnungen und Informationen verschiedener Institutionen zusammen. Der Link zum Internetauftritt: www.naturgefahrenportal.de ■

Bauen und Planen

Kitzingen

(K)Ein Kinderspiel

In Etwashausen entsteht eine neue Heimat für bis zu 190 Kinder.

Die Baustelle liegt im vorgesehenen Zeitrahmen – und momentan sogar noch unter dem veranschlagten Kostenrahmen. Kein Wunder also, dass die Teilnehmer am Spatenstich für den Erweiterungsbau des Kindergartens St. Michael in Etwashausen guter Dinge waren. Weil die Stadt wächst und Kindergarten- beziehungsweise Krippenplätze fehlen, erweitert die Stadt an verschiedenen Stellen die Kapazitäten. In Etwashausen stehen die umfangreichsten Maßnahmen an.



Fotos: Ralf Dieter

Spatenstich mit Franziska Monat von der Stadt Kitzingen, Otto Karsten vom Architektenbüro Jäcklein, Philipp Vornberger von B-Plan, Architekt Reinhold Jäcklein, Sebastian Schüller von der Firma Stolz, Franziska Hager von der Stadtverwaltung, Johannes Schrauth vom städtischen Bauamt, Kindergartenleiterin Linda Pfeuffer, OB Stefan Güntner und Berthold Werner von der Firma ALS.

Zwischen 180 und 190 Kinder sollen nach Abschluss der Baumaßnahmen in St. Michael betreut werden. Die Kindertageseinrichtung wird um zwei Kindergartengruppen, zwei Kinderkrippengruppen und eine Hortgruppe erweitert. In Zukunft finden somit insgesamt neun Gruppen eine Heimat in St. Michael: 5 Kindergarten- und drei Kinderkrippen sowie eine Hortgruppe. Oberbürgermeister Stefan Güntner dankte beim Spatenstich den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen des Kindergartens um Leiterin Linda Pfeuffer für ihre Geduld. „Ein laufender Kindergartenbetrieb neben einer Baustelle ist sicher nicht immer einfach.“ Dem verantwortlichen Architekten Reinhold Jäcklein und seinem Team attestierte er eine gute Planung und praxisnahe Vorgehensweise. Schon beim Umbau des Kitzinger Kindergartens St. Johannes hatte das Volkacher Planungsbüro verantwortlich gezeichnet. „Auch hier wird das Ergebnis sicher wieder sehenswert sein“, prophezeite der OB.

Direkt im Anschluss an das bestehende Gebäude aus dem Jahr 1998 wird ein Erweiterungsbau hochgezogen. Das entsprechen-

de Grundstück hatte die Stadt bereits Anfang 2021 erworben. Aufgrund der Hochwasserthematik ist ein Verbindungsbau mit einer Rampe zwischen den beiden Gebäuden notwendig. In beiden Erdgeschossen sind künftig die Kinderkrippengruppen, eine vollwertige Küche mit Speiseraum sowie die Verwaltungsräume untergebracht. In den Obergeschossen werden die Kindergartengruppen und die Hortgruppe ihre Heimat finden.

Bislang ist die Hortgruppe im ehemaligen Pfarrhaus in der Schwarzacher Straße ausgelagert. „Für die betrieblichen Abläufe stellt der Umzug in die Gartenstraße sicher eine Verbesserung dar“, meinte Güntner. Im bestehenden Gebäude sind ebenfalls größere Baumaßnahmen nötig. Die Treppenanlage muss neu geordnet werden, die Garderobe und die Sanitärbereiche müssen ebenfalls saniert werden. Das Erdgeschoss des Neubaus wird als Massivbau geplant (Stahlbetondecken, -Stützen, Mauerwerk) und das Obergeschoss wird in Holzbauweise realisiert, wie der Leiter der Hochbauabteilung im städtischen Bauamt, Johannes Schrauth, informiert. In den Gruppenräumen sind Schallabsorp-

Zahlen und Fakten

1998: Neubau eines Kindergartens, 3 Gruppen

2009: Erweiterung um eine Krippengruppe, Mittagsbetreuung und entsprechende Außenanlagen.

2025: Die Kindertageseinrichtung wird um 2 Kindergartengruppen, 2 Kinderkrippengruppen und 1 Hortgruppe erweitert werden. Weiterhin wird die Kindertageseinrichtung um eine vollwertige Küche mit Speiseraum vergrößert.

Baubeginn März 2025; Spatenstich 11.04.2025

Voraussichtliche Fertigstellung Erweiterungsbau und Umzug: September 2026

Voraussichtliche Fertigstellung der kompletten Maßnahme und Bezug: Januar 2028



Der Erweiterungsbau für St. Michael ist schon fortgeschritten. Ab September 2026 sollen hier Krippen- und Kindergartenkinder eine neue Heimat finden.

tionsflächen angedacht, um die erforderliche Nachhallzeit zu erreichen. Bei den Außenanlagen werden zum Teil bestehende Spielgeräte ausgetauscht und ergänzt. „Im Wesentlichen werden die befestigten Flächen und die Bepflanzung aber erhalten“, so Schrauth. Über die Straße „An der Farbmühle“ wird künftig die Zufahrt für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erfolgen. Dort sind auch Parkplätze vorgesehen.

Mit rund 13,2 Millionen Euro ist die Baumaßnahme kalkuliert. „Wir sanieren den Bestand und bauen gleichzeitig neu“, erklärte

OB Güntner die Summe und verteidigte die Entscheidung für den Standort in der Gartenstraße. Ein Neubau auf der grünen Wiese wäre womöglich günstiger gekommen, aber die Fläche für den Erweiterungsbau befindet sich im Besitz der Stadt Kitzingen, die Zusammenarbeit mit dem Träger (Evangelische Kirchengemeinde) hat sich bewährt und der betriebliche Ablauf wird durch die Verlegung des Hortes vereinfacht. „Das hier ist genau der richtige Standort für eine Kindergarten-Erweiterung“, so Güntner. ■

saubere Energie für eine sichere Zukunft

CET

TECHNOLOGY

seit 2011

PV-ANLAGEN

BATTERIESPEICHER

WÄRMEPUMPEN

E-LADESTATIONEN

KLIMA- UND LÜFTUNGSANLAGEN

GEWERBE|WOHNUNGSWIRTSCHAFT

CET Technology GmbH

Gänsig 19 | 97453 Schonungen

Tel. 09727 / 477 89 300

nl-schweinfurt@cet-technology.de

BESUCHEN SIE UNS AUF

WWW.CET-TECHNOLOGY.DE

Niederlassungen in Lonnerstadt und Altdorf bei Nürnberg



Digitales Amtsblatt

Die Stadt Kitzingen führt ein digitales Amtsblatt ein. Seit dem 2. Mai 2025 erfolgen die amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Kitzingen in elektronischer Form. Das digitale Amtsblatt wird immer freitags im 14-tägigen Rhythmus als PDF-Datei auf der Internetseite der Stadt erscheinen. Unter folgendem Link können die Bekanntmachungen abgerufen werden: <https://www.stadt-kitzingen.de/digitales-amtsblatt>. Bis Ende 2025 werden die Bekanntmachungen zusätzlich noch in der Zeitung und den Amtstafeln veröffentlicht. Ab dem 1. Januar 2026 ist die komplette Umstellung auf das digitale Amtsblatt geplant.



Digitale Lichtbilder

Seit dem 1. Mai sollen bei der Beantragung von Personalausweisen oder Reisepässen bundesweit digitale Lichtbilder benutzt werden. Weil sich die Lieferung der rechtzeitig bestellten Aufnahmesysteme in etlichen Gemeinden, darunter auch Kitzingen, verzögert, dürfen vorerst aber noch Passbilder in Papierform verwendet werden. Sobald die Systeme geliefert sind, können auch im Einwohnermeldeamt digitale Bilder angefertigt werden. Der Liefertermin ist derzeit noch nicht bekannt. Er wird rechtzeitig mitgeteilt. Digitale Passbilder können schon jetzt bei zertifizierten Dienstleistern wie Fotografen oder zertifizierten Drogeriemärkten angefertigt werden.

Bekanntmachung

18. Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Kitzingen vom 22. Juli 1991 in der Fassung der Bekanntmachung vom 06.03.2017

Die Große Kreisstadt Kitzingen hat am 11.03.2025 die „18. Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Kitzingen vom 22. Juli 1991 in der Fassung der Bekanntmachung vom 06.03.2017“ erlassen.

Die Satzung tritt am 01.04.2025 in Kraft. Sie liegt im Rathaus (Zimmer 2.1) zur Einsicht während der allgemeinen Geschäftsstunden auf.

STADT KITZINGEN
Kitzingen, 13.03.2025

gez. Stefan Güntner
Oberbürgermeister



Bekanntmachung

am Montag, den 02.06.2025 findet um 19.00 Uhr in der Sickerhalle in Sickershausen eine Bürgerversammlung für Sickershausen statt.

Im Vorfeld erfolgt um 18.00 Uhr eine Begehung des Ortsteils. Treffpunkt ist das Kriegerdenkmal.

Folgende Punkte stehen auf der Tagesordnung:

- 1 Rundgang durch Sickershausen
- 2 Bürgerversammlung in der Festhalle an der Sicker
 - 2.1 Themen aus der Stadtverwaltung
 - 2.2 Angelegenheiten der Bürgerinnen und Bürger

Fragen oder Anregungen richten Sie bitte an veranstaltung@stadt-kitzingen.de.

Stadt Kitzingen
Stefan Güntner
Oberbürgermeister

Bekanntmachung

Änderungssatzung zur Änderung des Flurbereinigungsplans Hoheim

Die Große Kreisstadt Kitzingen hat am 03.04.2025 die vom Landratsamt Kitzingen mit Schreiben vom 14.04.2025, Aktenzeichen 321-7151.1, genehmigte Änderungssatzung zum Flurbereinigungsplan Hoheim neu erlassen. Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. Sie liegt im Rathaus (Zimmer 2.1) zur Einsicht während der allgemeinen Geschäftsstunden auf.

STADT KITZINGEN
Kitzingen, 24.04.2025
i. V.

gez. Astrid Glos
Bürgermeisterin



Kitzingen

Mehr Service, mehr Qualität, mehr Teamspirit

Das aqua-sole gehört seit dem 1. Mai wieder zur Stadtbetriebe GmbH

Der Wandel ist spürbar: Nach fünf Jahren externer Betriebsleitung ist das aqua-sole seit dem 1. Mai auch offiziell wieder Teil der Stadtbetriebe GmbH. Schon Monate vorher haben Betriebsleiterin Alexandra Schwab und ihre Stellvertreterin Kerstin Fliehr die Weichen neu gestellt: Mehr Service, mehr Qualität, mehr Aktionen, mehr Liebe. „Unsere Mitarbeiter sprechen wieder von unserem Bad“, freut sich Alexandra Schwab. Der Teamgedanke ist angekommen. Und das macht sich bereits an den Besucherzahlen bemerkbar.

Foto: Alexandra Schwab.



Seit dem 1. Mai sind die Mitarbeiter des aqua-sole ein Teil der Stadtbetriebe GmbH. Gefeiert wurde mit einer besonderen Deko und Angeboten für die Gäste.

Für die Freibad-Saison wird ein Rettungsschwimmer gesucht. Bewerbungen gerne an: Alexandra Schwab, Stadtbetriebe GmbH, Marktbreiter Straße 8, 97318 Kitzingen, Telefon: 09321 / 390070; E-Mail: Alexandra.Schwab@Stadtbetriebekt.de

Von einem Anstieg um rund 50 Prozent in den so wichtigen Monaten Dezember und Januar spricht der Geschäftsführer der Stadtbetriebe GmbH, Olivier Rombach und weiß, bei wem er sich zu bedanken hat. „Die Betriebsleiterinnen haben die Qualität im aqua-sole innerhalb kürzester Zeit enorm gesteigert“, sagt er. „Sie sind Vorbild für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.“ Rund 65 Menschen arbeiten vor und hinter den Kulissen der Kitzinger Saunalandschaft: Bademeister, Servicekräfte, Verwaltungsangestellte, Saunakräfte. Für alle gab es am 1. Mai 2025 neue Verträge im Rahmen des öffentlichen Dienstes. Feiertags- und

Dafür tun Alexandra Schwab und ihr Team auch einiges: Die Beleuchtung im aqua-sole wurde vor kurzem auf LED-Lampen umgestellt. Um den Betrieb im Bad nicht zu beeinträchtigen, wurden die Lampen in drei Nachtschichten ausgetauscht. Mit neuen Aktionen wollen Schwab und Fliehr neue Kunden gewinnen und die Stammgäste weiter an sich binden. Ab Mai gibt es an jedem Montag, um 18.30 Uhr, für Gruppen von 5 bis 8 Personen das sogenannte Wenik-Ritual in der Frankenstube. Bestandteil der Zeremonie: Ein Aufguss mit Birkensud, Kräutertee, ein Glas Schnaps und eine deftige Brotzeit sowie ein pflegendes Honig-Rosmarin-Peeling. Im Mai und Juni gibt es außerdem beim „Happy Summer“ von Montag bis Donnerstag ermäßigten Eintritt in die Sauna. Zwei Stunden kosten von 11 bis 13 Uhr dann nur 10 Euro, vier Stunden 20 Euro.

Die Eintrittspreise im Freibad sind nicht verändert worden. Seit dem 10. Mai ist das Baden auf der Mondseeinsel wieder möglich. 15 neue Bäume sind gepflanzt worden, um den Gästen mehr Schattenplätze zu bieten. Im Juni oder Juli planen Alexandra Schwab und Kerstin Fliehr ein großes Event, schließlich wird das Bad heuer 70 Jahre jung. „Wir freuen uns auf die nächsten Wochen und Monate“, sagt die Betriebsleiterin und schmunzelt. „Die eine oder andere weitere Überraschung haben wir schon in petto.“

Foto: Atelier zudem



Wohlfühlatmosphäre bei Tag und Nacht: Das aqua-sole in Kitzingen.

Abendzuschläge inbegriffen. „Alle Mitarbeiter sind finanziell besser gestellt als vorher“, sagt Rombach. Deren Zufriedenheit strahlt auf die Gäste aus. „Wir bekommen sehr viel Lob von unseren Stammgästen“, freut sich Alexandra Schwab. Die Stimmung und die Qualität habe sich in den letzten Monaten deutlich verbessert.



Aus dem Stadtrat

Die nächsten Sitzungen:

Stadtrat, Donnerstag, 22. Mai, 18 Uhr in der Alten Synagoge; Bürgerversammlung Hohenfeld: Montag, 26. Mai, 19 Uhr im Sportheim, eine Stunde vorher Treffpunkt zum Rundgang am Gasthaus Rotes Ross; Bürgerversammlung Sickershausen: Montag, 2. Juni, 19 Uhr in der Festhalle an der Sicker, eine Stunde vorher Treffpunkt zum Rundgang am Kriegerdenkmal.

Stadtrat 3. April

Von Kunst im öffentlichen Raum über ein mögliches neues Einkaufsgebiet am Lochweg bis hin zur Frage der Klärschlammverwertung reichten die Themen der Sitzung am 3. April.

Kunst im öffentlichen Raum

Ein Plädoyer für die Einbeziehung von Kunst bei öffentlichen Projekten wie dem Umbau des Bahnhofsumfeldes oder der Kaiserstraße mitsamt Königsplatz und vielen anderen hielt Antragsteller Klaus Christof. Noch heute profitieren Gäste und Einheimische von der ästhetischen Sichtweise eines Friedrich von Deuster oder Paul Eber, argumentierte er und bedauerte, dass seit etwa fünf Jahrzehnten im Stadtrat kein Interesse mehr an dem Thema bestehe. Dabei wirke Kunst im öffentlichen Raum nicht nur belebend auf eine Innenstadt, sondern erweise sich als erfolgreiches wirtschaftliches Element für den Einzelhandel und als Attraktivitätsmerkmal für den Tourismus, so Christof. In der Diskussion zeigte sich, dass noch Klärungsbedarf hinsichtlich des weiteren Vorgehens bestehe. Mögliche Förderungen sollten beispielsweise geklärt werden, um das Thema dann im Haupt-, Finanz- und Kultur-Ausschuss vertiefend zu beraten.

Kaiserstraße 44/46

Die Stadt Kitzingen hat das Gebäude in der Kaiserstraße 44/46 im Dezember 2023 gekauft. „Um die Hand drauf zu haben“, wie OB Stefan Güntner erklärte. Bei der Frage nach der künftigen Nutzung gibt es mehrere Ideen. Von einer Galerie für Kunstschaffende aus der Region mitsamt Richard-Rother-Zentrum im Obergeschoss über die Ansiedlung des Bürgerzentrums bis hin zum Verkauf an einen privaten Investor reichen die Vorschläge. Die Räte beauftragten die Verwaltung, die Grundlagen für das weitere Vorgehen zu ermitteln, um dann eine Abstimmung zu erreichen: Weiter planen oder Verkauf beziehungsweise Konzeptvergabe? So soll beispielsweise die Statik geprüft und ein Raumprogramm erstellt werden, um eine zukunftsfähige Entscheidung gut vorzubereiten. Mit rund 30 000 Euro Kosten rechnet der verantwortliche Mitarbeiter im Hochbau, Johannes Schrauth.

Einkaufen am Lochweg

Ein privater Investor möchte am Lochweg ein Einzelhandelsprojekt mit Discounter, Drogerie, Getränkemarkt und Systemgastronomie errichten. Die notwendige Änderung des Flächennutzungsplans mitsamt des Bebauungsplanes wurde mit 16:11 Stimmen auf den Weg gebracht. Die Befürworter sahen den künftigen Bedarf – gerade nach Fertigstellung des in unmittelbarer Nähe befindlichen Wohnprojektes am ehemaligen Etwashäuser Bahnhof. Hier sollen rund 200 Wohnungen entstehen. Die Kritiker bezweifelten die Notwendigkeit eines Einkaufszentrums und ver-

wiesen unter anderem auf den Hochwasserschutz. Die Befürchtung: Die angrenzenden Gärtnerbetriebe könnten durch die neue Bebauung und Flächenversiegelung bei Starkregen künftig noch mehr unter Hochwasser leiden.

Kleingartenanlage

„In der Leisten“ – unterhalb des Innoparks – ist eine Kleingartenanlage mit rund 40 Parzellen geplant. Die Räte stimmten ohne Gegenstimme für den Billigungs- und Auslegungsbeschluss. Schon jetzt besteht eine Liste mit rund 40 bis 50 Interessenten, darunter einige Nutzer der aufgelassenen Schrebergärten südlich des Bahnhofes. Dort entstehen in den nächsten Jahren weitere Parkplätze. Die Kleingartenanlage „In den Leisten“ soll durch einen Verein betrieben werden, der noch gegründet werden muss.

Stiftung für Alten- und Pflegehilfe

Das Stiftungsvermögen beträgt aktuell rund 932 000 Euro. Die Stiftung für Alten- und Pflegehilfe geht auf die Pfründehospitalstiftung aus dem 14. Jahrhundert zurück und fördert das Alten- und Pflegeheim St. Elisabeth durch Darlehen und Zuschüsse.

Klärschlammverwertung

Die gesetzlichen Rahmenbedingungen zur Entsorgung von Klärschlamm haben sich verändert, ab dem Jahr 2032 gilt eine Verpflichtung zur Phosphor-Rückgewinnung.

Zusammen mit der Stadt Würzburg, den Landkreisen Würzburg, Main-Spessart, Neustadt/Aisch und dem Main-Tauber-Kreis soll nun ein Zweckverband zur Klärschlammverwertung gegründet werden. Vorteil: Die voraussichtliche Menge des angelieferten Klärschlammes macht eine Verwertung rentabel. Die aktuellen Kosten in Höhe von rund 140 Euro pro Tonne sollen auch in Zukunft eingehalten werden. Zum Trocknen soll der Klärschlamm künftig nach Würzburg gefahren werden, um danach in eine Verbrennungsanlage gebracht zu werden, wo der Phosphor gewonnen wird. Geplant ist der Bau einer solchen Verbrennungsanlage in Schweinfurt. ■



Kitzingen

Jetzt ist Sparen angesagt

Der Stadtrat genehmigt den Haushalt für das Jahr 2025 und mahnt ein Umdenken an

Nach etwas mehr als einer Stunde war die Haushaltsverabschiedung vorbei. Mit 17:7 stimmten die Räte dem Werk zu. Viel Lob gab es für die Arbeit der Kämmerei und der Verwaltung. Für die Zukunft müsse man aus den Erfahrungen der letzten Jahre lernen, mahnten fast alle Fraktionen an.

110 Millionen Euro umfasst das Gesamtvolumen des Haushaltes für das Jahr 2025. Rund 31,5 Millionen Euro entfallen dabei alleine auf das Investitionsprogramm. „Eine beachtliche Quote von rund 30 Prozent“, kommentierte Oberbürgermeister Stefan Güntner. Schon in den letzten Jahren habe die Verwaltung vieles auf den Weg gebracht und umgesetzt. Diese Aktivitäten der letzten Jahre hätten aber auch ihren Preis. Die Rücklagen werden in vier Jahren voraussichtlich so gut wie aufgebraucht sein, 12,6 Millionen nimmt die Stadt schon heuer als Kredit auf. Auf Dauer könne das so nicht weitergehen, betonte Güntner. Der Stadtrat müsse künftig noch intensiver als bisher überlegen, welche Maßnahmen und Ausgaben die Stadt tatsächlich weiterbringen. Im Mittelpunkt der Überlegungen müsse immer die Lebensqualität der Bürger stehen. Freiwillige Leistungen wie die Musikschule, die Vhs oder Kultur in der Synagoge seien unter dieser Prämisse genauso erhaltenswert wie das Freibad. Unter dem Aspekt der Lebensqualitätssteigerung für die Bürger stehen für Güntner auch der Umbau des Bahnhofumfeldes und die geplante Sanierung von Königsplatz/Kaiserstraße an oberster Stelle auf der Prioritätenliste.

Quer durch die Fraktionen gab es Lob für Kämmerin Franziska Hager und ihr Team, die nicht nur einen genehmigungsfähigen

Haushalt erarbeitet hatten, sondern auch die zahlreichen Nachfragen aus dem Gremium umfassend und zeitnah beantworteten. Beinahe alle Sprecher der Fraktionen mahnten für die Zukunft einen kritischeren Blick auf den Verwaltungshaushalt und die personelle Situation im Rathaus an. Mögliche Sparpotenziale müssten gesucht werden, eventuell seien Umstrukturierungen denkbar. Die Zeit der großen Wunschprojekte sei vorerst vorbei, in den nächsten Jahren müsse die Stadt vor allem ihre Pflichtaufgaben erfüllen, so der Tenor.

Die wichtigsten Zahlen:

Der Stadtrat genehmigt den Finanzplan 2024 bis 2028 mit folgenden Summen:

Für 2024: 100.619.611 €.
Für 2025: 110.012.375 €.
Für 2026: 97.463.315 €.
Für 2027: 94.620.395 €.
Für 2028: 90.136.565 €.

Das Investitionsprogramm wurde mit folgenden Summen genehmigt:

Für 2024: 26.569.851 €.
Für 2025: 31.580.970 €.
Für 2026: 19.176.120 €.
Für 2027: 15.820.270 €
und für 2028 10.477.030 €.

Mitarbeiter Netzleitstelle (m/w/d)

Verstärken Sie ab sofort unser Team
der Netzleitstelle in Vollzeit!



QR-Code
scannen und
gleich online
bewerben!

lkw-kitzingen.de/karriere

LKW
Kitzingen

Aktuelles aus der Stadt

Veranstaltungskalender

Mai/Juni 2025

WÖCHENTLICHE VERANSTALTUNGEN

MONTAGS

Erziehungsberatung nach Terminvereinbarung

Montags | 08.00 – 17.00 Uhr | Tagesbüro | Stadtteilzentrum Kitzingen Siedlung

Bürgerstube

14.00 – 16.45 Uhr | Bürgerzentrum
Kaffee, Tee auf Spendenbasis. Plaudern, spielen, Internetcafé und vieles mehr.

vhs-Lerntreff

Montags | 17.00 – 19.00 Uhr | Ebene 2 | Raum 2 | Luitpoldbau (außer in den Schulferien)

Offenes Lernangebot für alle, die besser lesen und schreiben lernen wollen und im Alltag Unterstützung mit Briefen, Formularen oder digitalen Inhalten suchen.
Der Besuch ist kostenfrei und ohne Anmeldung möglich.

DIENSTAGS

Strick-Café

13.00 – 17.00 Uhr | Bürger-Café | Stadtteilzentrum Kitzingen-Siedlung

MITTWOCHS

KASA nach Terminvereinbarung

08.00 – 13.00 Uhr | Tagesbüro | Stadtteilzentrum Kitzingen Siedlung

Tanzen für Frauen

10.00 – 11.30 Uhr | Bürgerzentrum

Trost finden – offene Trauergruppe

Jeden 2. Mittwoch im Monat | 19.00 Uhr | Paul-Eber-Haus

DONNERSTAGS

Erziehungsberatung nach Terminvereinbarung

08.00 – 17.00 Uhr | Tagesbüro | Stadtteilzentrum Kitzingen Siedlung

Café Kind und Kegel des Familienstützpunktes Kitzingen

9.30 – 11.00 Uhr | Saal | Stadtteilzentrum Kitzingen-Siedlung

Bibliothek und Archiv in der Alten Synagoge

16.00 – 18.00 Uhr | Alte Synagoge (außer in den Schulferien)

Kontakt: Tel. 09321/921244 oder Synagoge.
Kitzingen@web.de

Spieletreff

Donnerstags | 19.30 Uhr | Untergeschoss Raum 5 | Stadtteilzentrum Kitzingen Siedlung

Anonyme Alkoholiker

Donnerstags | 19 – 20.30 Uhr | Mainberner Straße 30

Zeitgleich trifft sich auch die Gruppe „AL-Anon“ (Für Angehörige und Freunde von Alkoholikern). Kontakt: Tel. 0178/3224894

DONNERSTAG – SONNTAG

StadtSchoppen am Stadtbalkon „Best of“ Frankenwein

Do. – So. jeweils 17.00 – 22.00 Uhr | Stadtbalkon

Jede Woche erwartet Sie dort ein anderer Winzer mit seinen ausgesuchten Weinen. Die Weine der GWF, der größten Winzergemeinschaft Bayerns, begleiten Sie den ganzen Sommer über.

FREITAGS

Nacht der Lichter im Aqua Sole

Freitags | Aqua Sole

Jeden Freitagabend wird das Aqua Sole von Oktober bis April illuminiert, außer wenn die „Lange Nacht“ stattfindet.

Internationale Mutter-Kind-Gruppe

Freitags | 09.30 – 11.00 Uhr | Bürgerzentrum

Das Angebot richtet sich an Mütter mit Kindern zwischen 0 bis 3 Jahre.

SAMSTAGS UND SONNTAGS

Öffentliche Stadtführung

11.00 Uhr | Kitzingen

Entdecken Sie die historische Altstadt mit unseren Gästeführern. Für kleinere Gruppen ist eine Anmeldung nicht erforderlich, größere Gruppen sollten bitte in der Touristinformation Bescheid (Tel. 09321/20-8888 oder tourismus@stadt-kitzingen.de) geben.
Start: Touristinformation Kitzingen | Schrankenstraße 1 direkt auf der Alten Mainbrücke

JEDEN ERSTEN SONNTAG IM MONAT

Offene Besucherführung

15 Uhr | Fastnachtmuseum

Eintritt: 5,55 Euro, ermäßigt 4,44 Euro.

VERANSTALTUNGEN

SAMSTAG, 10.05. – MONTAG 26.05.2025

Sprachwoche

täglich | Kitzingen

Das ganze Programm gibt es unter www.stadt-kitzingen.de

SAMSTAG, 17.05.2025

Nachbarschaftsflohmarkt

13.00 - 17.00 Uhr | Siedlung

Touren Sie durch das große Flohmarktgebiet. Finden Sie neue Schätze. Genießen Sie das Miteinander.

Am Stadtteilzentrum auftanken - Hier gibt es Kaffee und Kuchen, Herzhaftes und Getränke zur Stärkung. Ein Lageplan in Druckversion liegt zum Mitnehmen bereit.

Ausfahrt mit dem histor. Feuerwehrfahrzeug „Lotte“

Nostalgische „Spritz-Tour“ mit Getränke-Service und Picknick

14.00 Uhr | Kitzingen

Genau das Richtige für Nostalgiker: Genießen Sie eine kurze Fahrt mit dem Magirus Deutz Merkur Löschfahrzeug TLF 16 (Bj. 1957!) zum zünftigen Picknick am Gartenschauland. Zwischendurch gibt es natürlich ein paar Infos zum Fahrzeug und zu unserer liebenswerten Stadt am Main ... Damit die Fahrt nicht zu trocken wird, steht selbstverständlich der „Bord-Service“ mit erfrischenden Getränken zur Verfügung. Eine herzhaftes Stärkung folgt beim Picknick am Gartenschauland mit Blick auf die historische Altstadt Kitzingens, hier werden weitere Getränke gereicht. Wer mag, fährt mit der „Lotte“ wieder zurück, oder erkundet vom Stadtbalkon aus die Sehenswürdigkeiten der Stadt fußläufig in Eigenregie.

Kosten: 24,00 € p. P. | Dauer: 1 - 3 Stunden (max. 4 - 5 Personen pro Fahrt/Gruppe, bei mehreren Personen: Aufteilung in mehrere Fahrten nacheinander)

Treffpunkt: Kaiserstraße, Bushaltestelle Rathaus

Anmeldung erforderlich in der Touristinfo Kitzingen, Telefon 20-8888.

125 Jahre Kraftsportverein Kitzingen

Festbetrieb – Aktionen – Informationen rund um Gewichtheben, Boxen und Fitness

16.30 Uhr | Sickergrundhalle

Der Kraftsportverein Kitzingen ist in Stadt und Landkreis seit langem eine feste Größe. Daher wird der Verein am 17. Mai 2025 (nachträglich) sein 125-jähriges Bestehen vor der neuen Trainingsstätte an der Sickergrundhalle, Sickershäuser Str. 7, 97318 Kitzingen, feiern. Der Festbetrieb startet um 16.30 Uhr mit Kaffee und Kuchen, ab dem Abend werden Bratwurst und vegane Alternativen gegrillt. Ab 20 Uhr sorgt Donny Vox für Stimmung, außerdem wird es eine Cocktaillbar geben.

Führung: Sagen und Sagenwertes

17.00 Uhr | Kitzingen

In der Stadtführung geht es nicht nur um die historischen Gebäude, sondern auch um die Geschichten, die im Hintergrund stattgefunden haben. Welche Rolle spielte die Schlacht bei Sulzfeld oder die Liebesgeschichten rund um das Luitpoldbad für Kitzingen? Was haben eine Prinzessin oder Nornen – weibliche Wesen, die Schicksalsfäden spinnen – mit Kitzingen zu tun?

Aus dem unerschöpflichen Gut der Märchen, Sagen und Geschichten rund um Kitzingen hat Maria Stühler eine kurzweilige Führung zusammengestellt. Lassen Sie sich an authentischen Orten durch die fabelhafte Welt der Stadt geleiten. Eine außergewöhnliche Stadtführung ...für Liebhaber des Geschichtenerzählens.

Kosten: 15,00 € p. P. | Dauer: 1,5 - 2 Stunden
Enthaltene Leistung: Fachkundige Führung, Verkostung einer Weinprobe (à 0,1 l)

Treffpunkt: Alte Mainbrücke (Rother-Figur/ Statue)

Anmeldung erforderlich in der Touristinfo Kitzingen

Max. Teilnehmerzahl 12 Personen

Anmeldung: Online unter Online Buchungsförmular (inet-mainz.de) oder in der Touristinfo Kitzingen | Telefon: 09321/ 20-8888 | tourismus(at)stadt-kitzingen.de

Buchungen auch für Gruppen möglich

Pure Blues

„Georg Schroeter, Marc Breitfelder, Kalle Reuter and Torsten Zwingenberger“

20.00 Uhr | Alte Synagoge

Am 5.2.2011 gewannen Georg Schroeter und Marc Breitfelder als erste Europäer die International Blues Challenge in Memphis, USA, und brachten den Award nach Europa. Ihre Musik basiert auf Blues und umfasst Stile wie Rock, n' Roll, Rhythm, n' Blues, Boogie

Woogie und Country, mit virtuos gespieltem Piano, perfektem Harp-Spiel und einer einzigartigen Blues-Stimme 2016 wurden sie erneut als bestes Blues Duo Deutschlands mit dem „German Blues Award“ ausgezeichnet.

SONNTAG, 18.05.2025

Training und Abnahme für die Schwimmübungen/-disziplinen

08.00 Uhr | Aqua Sole

Da der Einlass nur als Gruppe erfolgt, ist pünktliches Erscheinen notwendig.

Festgottesdienst 100 Jahre Posaunenchor Sickershausen

10.00 Uhr | St. Johanneskirche Sickershausen

Den Auftakt der Feierlichkeiten bildet der Festgottesdienst am Sonntag, den 18. Mai 2025, um 10 Uhr in der St. Johanneskirche in Sickershausen. Gemeinsam will der Chor auf ein Jahrhundert musikalisches Engagement zurückblicken und Gott für die reiche Geschichte und die vielen schönen Momente danken. Musikalisch gestaltet wird der Gottesdienst natürlich vom Jubilar selbst – dem Posaunenchor Sickershausen.

(W)Einblicke – Genuss, Wein & Familie

Tag der offenen Tür

12.00 – 20.00 Uhr | GWF

Feier mit uns!

... und erlebe einen fröhlichen Tag für die ganze Familie. Mit tollen Aktionen, unvergesslichen Genussmomenten und spannenden Einblicken in die Welt des Frankenweins.

Preis Verkostung: 15€

15% Rabatt in der FrankenVinothek

MONTAG, 19.05.2025

Vorlesespaß: „Jim Knopf und der Lokomotivführer Lukas machen einen Ausflug (Kamishibai)“

16.00 – 17.00 Uhr | Stadtbücherei | ab 4 Jahren

Auf ihrer Lokomotiv-Fahrt durch Lummerland besuchen Lukas und Jim Knopf Frau Waas, Alfons den Viertel-vor-Zwölften und Herrn Ärmel, womit alle Bewohner des Landes vorgestellt sind.

Die Stadtbücherei bittet um Anmeldung, frühestens eine Woche vor dem jeweiligen Termin, unter der Telefonnummer: 09321 - 201933.

ACHTUNG: Kinder mit jeglichen Krankheitsanzeichen dürfen nicht teilnehmen. Bitte rechtzeitig vor der Veranstaltung absagen.

Selbsthilfegruppe Adipositas

19.00 – 21.00 Uhr | Bürger-Café | Stadtteilzentrum Kitzingen Siedlung

DIENSTAG, 20.05.2025

MainAWo-Fest

11.00 – 17.00 Uhr | Stadtbalkon

Der AWO Kreisverband Kitzingen e. V. lädt ein. Programm: Unter anderem Kinderschminken und Tontopf-Anmalen; Alterssimulationsanzug „GERT“, Blutdruck- und Blutzuckermessung; Sinnesspiele; Fortbewegen mit Rollstuhl und Rollator; Holzdeko und mehr; Glücksrad. Es gibt außerdem ein tolles Gewinnspiel. Für Verpflegung sorgt der Stadtmarketing-Verein Kitzingen.

Mediensprechstunde

13.30 – 14.30 Uhr | Caritas Mehr- generationenhaus St. Elisabeth

Haben Sie Schwierigkeiten mit Ihrem Handy oder Smartphone?

Zögern Sie nicht und lassen Sie sich von Jugendlichen ehrenamtlich helfen. Wer Hilfestellung beim Verfassen von Nachrichten, der Kamerafunktion, beim Hinzufügen von neuen Kontakten oder anderen Dingen rund ums Handy braucht, ist herzlich willkommen.

Schilddrüsenerkrankung & Naturheilkunde

Vortrag mit Diskussion

19.30 – 21.00 Uhr | Alte Synagoge | kostenlos

Die Bedeutung der Schilddrüse wird allgemein stark unterschätzt. Obwohl Schilddrüsenerkrankungen bei etwa einem Drittel der Bevölkerung auftreten sollen und somit sehr verbreitet sind, finden sie in der schulmedizinischen Klinik und Forschung immer noch wenig Beachtung, zumal sie nicht selten verdeckt verlaufen. Nur wenigen Patienten ist bekannt, dass es neben den oft lebenslangen Maßnahmen wie der Thyroxin-Medikation auch alternative Möglichkeiten zur Behandlung gibt. Als systemisch-hormonelle Störungen sind Schilddrüsenerkrankungen gerade auch der Naturheilkunde zugänglich, wie der Referent anhand von Fällen aufzeigen wird. Die erfolgreiche Behandlung kann auch komplementär mit Schulmedizin erfolgen und erweist sich oftmals als sehr effektiv. Eine offene Diskussionsrunde schließt den Abend ab.



Veranstaltungskalender

Mai/Juni 2025

MITTWOCH, 21.05.2025

Sprechtag für Kleinunternehmer und Existenzgründer

10.00 – 14.00 Uhr | Landratsamt Kitzingen

Die Wirtschaftsförderung des Landkreises Kitzingen bietet im Landratsamt Kitzingen (oder ggf. via Telefon- oder Videokonferenz) einen Sprechtag für Kleinunternehmer und Existenzgründer an, der von den AktivSenioren Bayern e.V. (www.aktivsenioren.de) abgehalten wird.

Ehemalige Unternehmer und Führungskräfte der Wirtschaft sprechen mit Interessenten unverbindlich und kostenfrei über Geschäftsidee & Strategie, Planungs- & Finanzierungsfragen, Organisation, Vertrieb und Marketing, insbesondere auch im Zusammenhang mit einer Unternehmensgründung oder einer Unternehmensnachfolge.

Anmeldung erforderlich unter Tel. 09321-928-1100 bei Frank Albert.

Training und Abnahme für die leichtathletischen Disziplinen

18.00 – 20.00 Uhr | Sportzentrum Sickersgrund

DONNERSTAG, 22.05.2025

Besichtigung Klärwerk Kitzingen

18.00 Uhr | Klärwerk Kitzingen | kostenlos

Das Klärwerk Kitzingen sorgt für die Reinigung des Abwassers aus dem Stadtgebiet Kitzingen mit allen Stadtteilen und der Einzugsgebiete Buchbrunn, Großlangheim, Mainbernheim, Marktsteft, Rödelsee und Sulzfeld. Aus verschmutztem Abwasser – ca. 3,5 bis 4,0 Millionen Kubikmeter pro Jahr – welches im Klärwerk mehrere Reinigungsstufen durchläuft, entsteht sauberes Wasser, das in den Main eingeleitet wird und somit zurück in die Natur gelangt. Wir lassen uns vom Betriebsleiter Herrn Orth den Wasserkreislauf genau erklären und gewinnen spannende Erkenntnisse über die Reinigung unseres Wassers.

Die Führung richtet sich an Erwachsene und Kinder mit Begleitperson.

Anmeldung unter info-umweltstation@kitzingen.de oder 09321 928-1109

Die Denksins- Philosophischer Gesprächskreis

18.00 – 20.00 Uhr | Bürger-Café | Stadtteilzentrum Kitzingen Siedlung

FREITAG, 23.05.2025

Führung Kitzinger Kostproben: Gärtner vorstadt Etwashausen

Leckereien im Jahresrhythmus

14.00 Uhr | Kitzingen

Auf der anderen Kitzinger Mainseite befindet sich Kitzingens grüne Seele. Bereits Mitte des 18. Jh. gab es 86 Gartenbaubetriebe und Gärtnereien. Gehen Sie mit uns auf Entdeckungsreise durch Etwashausens eigenständige Kultur, Architektur und Gartenbaugeschichte und treffen Sie auf kulinarische Leckereien der örtlichen Gastronomen. Erhalten Sie von den Gärtnern einen exklusiven Einblick in die Treibhäuser und kommen Sie mit uns auf ausgetretenen Pfade in eine andere Welt, wo Wetter, Jahreszeiten und das Leben mit der Natur den Rhythmus bestimmt.

Enthaltene Leistung: Verschiedene Kostproben, Führung durch den Stadtteil Etwashausen, Exklusivführung durch Treibhaus und Wirkungsstätte der Gärtner

Treffpunkt: An der Kreuzkapelle
Anmeldung erforderlich in der Touristinfo Kitzingen

VIELSAITIG No. 3 & Friends

Gitarrenkonzert mit Schülern der Musikschule der Stadt Kitzingen

18.00 Uhr | Alte Synagoge | kostenlos

Bühne frei heißt es bei diesem Konzert für 37 Gitarristinnen und Gitarristen der Musikschule der Stadt Kitzingen. Unter dem Titel Vielsaitig No.3 spielen die Schülerinnen und Schüler von Iris Bluhm, Daniela Holzapfel und Sigrun Reder zusammen mit Querflöten und Percussion ein hörenswertes Programm. Neben der klassischen Gitarre kommen auch Ukulele, Oktavgitarre, Bassgitarre, Kontrabass, E-Bass und E-Gitarre zum Einsatz. Den Zuhörern wird es sicherlich bei Vielsaitig No.3 nicht langweilig mit so vielen Musikern, Saiten und Klängen.

SAMSTAG, 24.05.2025

Das Geheimnis des Gartens

17.00 Uhr | Papiertheater | Eintritt: 8/10 € | ab 12 Jahren

Im Jahre 1922 ereignet sich im Anwesen der Villa Hohenbühl (inmitten einer UNTERFRÄNKISCHEN FANTASIEWELT) allerhand Unerwartetes, was das Leben der Hausbewohner ziemlich ins Schaukeln bringt. Dass es dabei besonders um den Garten des Hauses geht, das sagt ja schon der Titel dieser heiter-frivolen Komödie.

Text, Malwerkzeug und Hörspiel von GABRIELE BRUNSCH

Eigene Kompositionen und Klangeffekte:

Diplomharfenistin JULIA ROSENBERGER

5 Akte - 60 min

Tickets unter www.papiertheater-kitzingen.de

Gospel & more mit Sicantiamo

17.30 Uhr | Friedenskirche Kitzingen-Siedlung

Mitreibend und berührend. Das vielseitige Programm des Chores mit Klassikern aus Rock und Pop, Gospels und modernen christlichen Liedern verspricht auch unter seinem neuen Chorleiter Ji-Su Park wieder ein eindrucksvolles Konzerterlebnis.

Serenade Jubiläum 100 Jahre Posaunenchor Sickershausen

18.00 Uhr | Festhalle an der Sicker

Am Samstag, den 24. Mai 2025, um 18 Uhr, lädt der Posaunenchor zur festlichen Serenade im Hof der Festhalle ein. Freuen Sie sich auf ein stimmungsvolles Konzert mit dem Jubelchor sowie dem Posaunenchor Buchbrunn und dem Posaunenchor der Friedenskirche unter freiem Himmel, bei dem der Klang der Blasinstrumente die Luft erfüllen wird. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt: Es gibt Bratwürste, Leberkäse und Festbier.

SONNTAG, 25.05.2025

Training und Abnahme für die Radfahrübungen

08.00 Uhr | Aqua Sole

Training und Abnahme für die Radfahrübungen pünktlich vom Schwimmbadparkplatz in Kitzingen. Zu den Fahrradübungen gilt Helmpflicht.

Das Geheimnis des Gartens

17.00 Uhr | Papiertheater | Eintritt: 8/10 € | ab 12 Jahren

Tickets unter www.papiertheater-kitzingen.de

MONTAG, 26.05.2025

Seniorencafé St. Vinzenz

14.30 – 16.30 Uhr | Bürger-Café | Stadtteilzentrum Kitzingen Siedlung

Bürgerversammlung Hohenfeld

18.00 Uhr | Hohenfeld

Am Montag, den 26.05.2025 findet um 19.00 Uhr im Sportheim des TSV Hohenfeld 1911 e.V. eine Bürgerversammlung für Hohenfeld statt.

Haben Sie Veranstaltungshinweise, die im Rathaus Magazin abgedruckt werden sollen?

Einfach eine Mail an magazin@stadt-kitzingen.de schicken!

Im Vorfeld erfolgt um 18.00 Uhr eine Begehung des Ortsteils. Treffpunkt ist das Gasthaus „Rotes Roß“.

Lipödem/Lymphödem

19.00 – 21.00 Uhr | Bürger-Café | Stadtteilzentrum Kitzingen Siedlung

DIENSTAG, 27.05.2025

Geschenk-Treff

09.00 – 12.00 Uhr | Bürger-Café | Stadtteilzentrum Kitzingen Siedlung

Frauenfrühstück

09.30 – 12.00 Uhr | Saal | Stadtteilzentrum Kitzingen Siedlung

Vorlesespaß: „Genug gebrüllt, Löwe“

16.00 – 17.00 Uhr | Stadtbücherei | ab 4 Jahren

In der Savanne ist der Löwe der Bestimmer und sorgt mit lautem Brüllen dafür, dass seine Regeln eingehalten werden. Aber geht das vielleicht auch anders - mit Regeln für ein besseres Miteinander?

Die Stadtbücherei bittet um Anmeldung, frühestens eine Woche vor dem jeweiligen Termin, unter der Telefonnummer: 09321 - 201933.

Mein Kind & seine Berufswahl – Wie können Eltern dabei begleiten und unterstützen?

Vortrag mit Diskussion

18.30 – 21.00 Uhr | Foyer | Alte Synagoge | kostenlos

Wissen Sie heute noch, von was Sie bei Ihrer Berufswahl oder der eigenen beruflichen Orientierung unterstützt wurden? Tatsächlich geben nach aktuellen Umfragen 73% aller befragten Jugendlichen im Alter von 14-20 Jahren ihre Eltern als wichtigsten Partner an (Studie der Bertelsmann Stiftung). Als Eltern und Vertrauenspersonen Ihrer Kinder nehmen Sie hier eine Rolle als Förderer, aber auch als Förderer ein. Es ist jedoch gar nicht so einfach, die Kinder auf diesem Weg zu begleiten und die richtigen Impulse zur richtigen Zeit zu geben! Wir möchten Sie hierbei unterstützen und Ihnen mit diesem Vortrag Wege, Ideen und Unterstützungsangebote vorstellen.

Erfahrene Berufs- und Studienberater*innen der Agentur für Arbeit Würzburg geben konkrete Hilfestellung, um das Kind bei der beruflichen Orientierung und der Suche nach einem geeigneten Praktikumsplatz / Ausbildungsplatz / Studienplatz zu unterstützen.

Selbsthilfegruppe „Irgendwas ist immer“

18.30 – 20.30 Uhr | Untergeschoss Raum 5 | Stadtteilzentrum Kitzingen Siedlung
Um Anmeldung unter 0178/3394055 wird gebeten.

MITTWOCH, 28.05.2025

Internet-Treff

15.00 – 16.00 Uhr | Bürgerzentrum
Infoveranstaltung „Entlastung für pflegende Angehörige“

19.00 Uhr | Saal | Stadtteilzentrum Kitzingen Siedlung

Knapp 50 % der Pflegebedürftigen werden zuhause nur durch Angehörige versorgt, was eine große Herausforderung ist. Der Pflegestützpunkt berät über mögliche Leistungen je nach Pflegegrad, ist Lotse hin zu anderen Beratungsstellen, zu Selbsthilfe- und Helfergruppen und klärt über Entlastungsmöglichkeiten auf.

Anmeldung: Thomas Bambach, Tel. 09321/36106

Musiker*innen Stammtisch

19.00 – 22.00 Uhr | Bürgerzentrum

DONNERSTAG, 29.05.2025

Tag der offenen Ställe Kleintierzuchtverein Kitzingen

Ab 10 Uhr | Lerchenbühl 2a

Begehung nur mit Führung um 10, 12 und 14 Uhr. Es gibt einen Mittagstisch und ein Kaffee- und Kuchenbuffet.

Erlebnispaziergang in der Siedlung Von Garten zu Garten – entdecken, staunen, genießen!

11.00 – 15.00 Uhr | Siedlung

Neugierig hinter Gartenzäune blicken, liebevoll gestaltete Grünasien entdecken – komm vorbei und lass dich inspirieren. Ohne Anmeldung. Ohne Eintritt. Einfach kommen, schauen, genießen. Ob bei Sonnenschein oder Nieselregen – die Gartentore stehen offen!

FREITAG, 30.05.2025

Stadtfest

18.00 – 0.30 Uhr | Kitzingen

Marktplatz:

18:00 Lebenshilfe Kitzingen 60 Jahre

24:00 Mosaik [Inklusionsband]
Phönix feat. Steffi List

Kaiserstraße:

20:00 – 24:00 Uhr

Crossfire – 30 Jahre „Comeback“
[Partyklassiker aus 30 Jahre Bandgeschichte]

IN:HOF Lounge:

19:00 – 23:00 Uhr

Lost in Tunes [Funk, Soul, Pop, Hip-Hop]

23:00 – 02:00 Uhr

DJ - SlideOne [Old-School Hip-Hop]

SAMSTAG, 31.05.2025

VR-Bank Bonus Lauf

10.00 Uhr | Kitzingen

Teilnahmeberechtigt sind Organisationen (Vereine, Schulen, Kindergärten, sonstige gemeinnützige Institutionen) aus dem Geschäftsgebiet.

Insgesamt können maximal 4.000 Läufer*innen teilnehmen.

Anmeldeschluss: 18. Mai 2025

Streckenverlauf

Start um 10 Uhr auf dem Großparkplatz der Firma Fehrer an der Nordbrücke (Zugang über Bleichwasen oder Heinrich-Fehrer-Straße). Dann geht es über den Parkplatz am Bleichwasen unter der Alten Mainbrücke am Main entlang Richtung Südbrücke. Anschließend über die Südbrücke auf die andere Mainseite.

Am Main entlang zurück unter der Konrad-Adenauer-Brücke und unter der Alten Mainbrücke zum Ziel am Oberen Mainkai. Die Preisverleihung erfolgt um ca. 11.30 Uhr in der Kaiserstraße.

Weitere Infos unter www.vrkt.de

Stadtfest

12.00 – 0.30 Uhr | Kitzingen

JungStil Skate Contest: Bleichwasen

10:00 Uhr Practice

12:00 Uhr Contest

Marktplatz:

14:00 - 18:00 Uhr

InCount [Evergreens]

20:00 – 24:00 Uhr

Soul Alliance

[Soul, Funk, Rock]

Kaiserstraße:

13:00 - 14:00 Uhr Dragongym

14:00 - 17:00 Uhr #Kitzingentrainiert

17:00 - 18:00 Uhr KENDRICK ALEXANDER

[dance.for.your.life]

20:00 – 00:00 King Size Cat [Rock, Pop, Charts]



Veranstaltungskalender

Mai/Juni 2025

IN:Hof Lounge:

18:00 – 19:00 Uhr Jessica Kamm & Jan All
[Singer I Songwriter]

19:00 – 23:00 Uhr 4 Tex
[Unplugged Pop & Rock]

23:00 – 02:00 Uhr DJ - Mike More & Danny
Reebo [House Music]

Das Geheimnis des Gartens

17.00 Uhr | Papiertheater | Eintritt: 8/10 €
| ab 12 Jahren

Tickets unter www.papiertheater-kitzingen.de

SONNTAG, 01.06.2025

Klimafrühstück 3.0 – mit Essen die Welt verändern

Ab 09.30 Uhr | Stadtteilzentrum Kitzin-
gen Siedlung

Das Angebot richtet sich an Erwachsene und
Kinder ab 12 Jahre mit Begleitperson
Anmeldung: bis Montag, 26.05.2025 unter
info-umweltstation@kitzingen.de oder 09321
928-1109

Die Teilnahme ist kostenlos. Die Solawi
Kitzingen e.V. und der Weltladen Kitzingen
freuen sich über Spenden für die Lebensmit-
tel.

Stadtfest – Familiensonntag

11.00 – 16.00 Uhr | Kitzingen

Kaiserstraße:

11:00 – 16:00 Uhr Musikalisches Weißwurst
frühstück Melly & Clyde

Familiensonntag – der verkaufs- offene Sonntag am Stadtfest von 13 bis 18 Uhr mit Spielstraße

Das Geheimnis des Gartens

17.00 Uhr | Papiertheater | Eintritt: 8/10 €
| ab 12 Jahren

Tickets unter www.papiertheater-kitzingen.de

MONTAG, 02.06.2025

Bürgerversammlung in Sickershausen

18 Uhr | Rundgang, Treffpunkt am
Kriegerdenkmal | 19 Uhr: Versammlung
in der Sickerhalle

Selbsthilfegruppe Parkinson

16.00 – 18.00 Uhr | Bürger-Café | Stadt-
teilzentrum Kitzingen Siedlung
Kontakt unter Tel. 0173/5106799

Frauenzimmer

19.00 – 21.00 Uhr | Bürgercafé | Stadt-
teilzentrum Kitzingen Siedlung

DIENSTAG, 03.06.2025

Spieletreff

19.30 Uhr | Bürgerzentrum

Offener Spieletreff, Spiele sind vorhanden.
Oder bringen Sie Ihre eigenen Spiele mit. In
der Bürgerstube. Email: spiele@bz-kitzingen.de

Best of Cinema: „Lola rennt“

19.30 Uhr | Eintritt: 8/10 € Roxy Kitzingen

Meisterwerke zurück im Kino
Jeden ersten Dienstag im Monat bringt das
Roxy einen Filmklassiker zurück auf die große
Leinwand ... nur für eine Vorstellung!
Weitere Infos und Tickets unter www.dasroxy.de

DONNERSTAG, 05.06.2025

Vorlesespaß:

„Hilfe! Henris Bücherei in Gefahr“

16.00 – 17.00 Uhr | Stadtbücherei |
ab 4 Jahren

Henris Bücherei soll geschlossen werden! Frau
Büchli, die Bibliothekarin, sagt, nur ein
magischer Drache kann sie retten. Henri und
seine Freunde machen sich sofort auf die
Suche, doch das ist gar nicht so einfach.
Die Stadtbücherei bittet um Anmeldung,
frühestens eine Woche vor dem jeweiligen
Termin, unter der Telefonnummer: 09321 -
201933.

Besichtigung Klärwerk Kitzingen

18.00 Uhr | Klärwerk Kitzingen |
kostenlos

Die Führung richtet sich an Erwachsene und
Kinder mit Begleitperson.
Anmeldung: bis Donnerstag, 29.05.2025
unter info-umweltstation@kitzingen.de oder
09321 928-1109

Selbsthilfegruppe Sternenfamilien

19.00 – 21.00 Uhr | Bürger-Café | Stadt-
teilzentrum Kitzingen Siedlung

FREITAG, 06.06.2025

Führung Kitzinger Kostproben: Gärtnerstadt Etwashausen Leckereien im Jahresrhythmus

14.00 Uhr | Kitzingen

Auf der anderen Kitzinger Mainseite befindet
sich Kitzingens grüne Seele. Bereits Mitte des

18. Jh. gab es 86 Gartenbaubetriebe und
Gärtnereien. Gehen Sie mit uns auf Entde-
ckungsreise durch Etwashausens eigenständi-
ge Kultur, Architektur und Gartenbauge-
schichte und treffen Sie auf kulinarische
Leckereien der örtlichen Gastronomen.
Erhalten Sie von den Gärtnern einen
exklusiven Einblick in die Treibhäuser und
kommen Sie mit uns auf ausgetretenen Pfade
in eine andere Welt, wo Wetter, Jahreszeiten
und das Leben mit der Natur den Rhythmus
bestimmt.

Enthaltene Leistung: Verschiedene Kostpro-
ben, Führung durch den Stadtteil Etwashaus-
en, Exklusivführung durch Treibhaus und
Wirkungsstätte der Gärtner
Treffpunkt: An der Kreuzkapelle, Anmeldung
erforderlich in der Touristinfo Kitzingen, Tel.
20-8888.

Poi Schwingen

Die traumhafte Verbindung von Musik und Bewegung

17.00 – 18.30 Uhr | Bürgerzentrum

Mit Hilfe des Konzeptes Bewegung-Name-No-
tation und des zugehörigen Stufenmodells
von Klaus Scheuermann lernen Sie in diesem
Workshop innerhalb kürzester Zeit eine
Choreographie zum Poi-Schwingen.
Poi-Schwingen ist eine Form des Lernens,
welche den Lernenden sehr viel Spaß macht.
Für Kinder ab 6 Jahren, Jugendliche und
Erwachsene!

Kooperationsprojekt mit Klaus Scheuermann
Nähere Infos und Anmeldung unter: mgh.kitzingen@caritas-einrichtungen.de oder
09321/9165422

MONTAG, 09.06.2025

Nähgruppe

18.00 – 20.00 Uhr | Bürgerzentrum

Es trifft sich die Nähgruppe. 3 Maschinen sind
vorhanden. Jeden zweiten Montag im Monat.
E-Mail: naehen@bz-kitzingen.de

DIENSTAG, 10.06.2025

Geschenk-Treff

09.00 – 12.00 Uhr | Bürger-Café | Stadt-
teilzentrum Kitzingen Siedlung

„Schnelle Gerichte – gesund und preiswert“

Kochshow

18.00 Uhr | Amt für Ernährung, Landwirt-
schaft und Forsten

In Fortsetzung der Veranstaltung des
Vorjahres veranstaltet der VdK Ortsverband
Kitzingen wieder eine „Kochshow“ unter
Anleitung der Fachlehrerin für Hauswirt-

schaft, Bianca Tröge. Alle sind eingeladen und es dürfen auch interessierte Männer teilnehmen. Der Unkostenbeitrag beträgt ca. 15,00 Euro.
Info und Anmeldung bei Elvira Kahnt,
Tel. 09321/7201 oder eMail:
elvira_kahnt@web.de

Selbsthilfegruppe „Irgendwas ist immer“

18.30 – 20.30 Uhr | Untergeschoss Raum 5 | Stadtteilzentrum Kitzingen Siedlung

MITTWOCH, 11.06.2025

Seniorencafé

14.00 – 16.00 Uhr | Bürgerzentrum
Das Seniorenkaffee – Kuchen, Kaffee, Tee kostenfrei. Das Bürgerzentrum, die ehrenamtlichen Organisatorinnen Jutta Heinlein und Bärbel Feser freuen sich über Ihren Besuch und laden herzlich ein.
Email: seniorencafe@bz-kitzingen.de

Blutspende

16.00 – 20.30 Uhr | Saal & Bürger-Café | Stadtteilzentrum Kitzingen Siedlung

DONNERSTAG, 12.06.2025

Spieleabend

19.30 – 21.00 Uhr | Bürger-Café | Stadtteilzentrum Kitzingen Siedlung

FREITAG, 13.06.2025

Führung Kitzinger Kostproben: Gassen Gärten Keller klein – fein - exklusiv

17.30 Uhr | Kitzingen
Durch verwinkelte Gassen, entlang blühender Gärten und durch den Untergrund führt die Stadttour hinter Kitzingens Kulissen. Gepaart mit Kostproben ansässiger Gastronomen ist diese Führung ein ganzheitliches Erlebnis. Kultur, Architektur, Geschichte und Kulinarik treffen auf Abenteuer beim exklusiven Rundgang mit Stirnlampe durch die Deusterkeller.
Kosten: 34 € p. P. | Dauer: ca. 2 Stunden
Enthaltene Leistung: Verschiedene Kostproben, Führung durch die Stadt, Exklusivführung durch den Deusterkeller
Treffpunkt: An der Touristinfo (Schrannenstr. 1)
Anmeldung erforderlich in der Touristinfo Kitzingen

MONTAG, 16.06.2025

Selbsthilfegruppe Adipositas

19.00 – 21.00 Uhr | Bürger-Café | Stadtteilzentrum Kitzingen Siedlung

DIENSTAG, 17.06.2025

Frauenfrühstück

09.30 – 12.00 Uhr | Saal | Stadtteilzentrum Kitzingen Siedlung

MITTWOCH, 18.06.2025

Sprechtag für Kleinunternehmer und Existenzgründer

10.00 – 14.00 Uhr | Landratsamt Kitzingen
Die Wirtschaftsförderung des Landkreises Kitzingen bietet im Landratsamt Kitzingen (oder ggf. via Telefon- oder Videokonferenz) einen Sprechtag für Kleinunternehmer und Existenzgründer an, der von den AktivSenioren Bayern e.V. (www.aktivsenioren.de) abgehalten wird.
Anmeldung erforderlich unter Tel. 09321-928-1100 bei Frank Albert.

SAMSTAG, 21.06.2025

Das Geheimnis des Gartens

17.00 Uhr | Papiertheater | Eintritt: 8/10 € | ab 12 Jahren
Tickets unter www.papiertheater-kitzingen.de

Führung: Sagen und Sagenwertes

17.00 Uhr | Kitzingen
In der Stadtführung geht es nicht nur um die historischen Gebäude, sondern auch um die Geschichten, die im Hintergrund stattgefunden haben. Welche Rolle spielte die Schlacht bei Sulzfeld oder die Liebesgeschichten rund um das Luitpoldbad für Kitzingen? Was haben eine Prinzessin oder Nornen – weibliche Wesen, die Schicksalsfäden spinnen – mit Kitzingen zu tun?
Aus dem unerschöpflichen Gut der Märchen, Sagen und Geschichten rund um Kitzingen hat Maria Stühler eine kurzweilige Führung zusammengestellt. Lassen Sie sich an authentischen Orten durch die fabelhafte Welt der Stadt geleiten. Eine außergewöhnliche Stadtführung ... für Liebhaber des Geschichtenerzählens.
Kosten: 15,00 € p. P. | Dauer: 1,5 - 2 Stunden
Enthaltene Leistung: Fachkundige Führung, Verkostung einer Weinprobe (à 0,1 l)
Treffpunkt: Alte Mainbrücke (Rother-Figur/Statue)

Anmeldung erforderlich in der Touristinfo Kitzingen

Max. Teilnehmerzahl 12 Personen

Anmeldung: Online unter Online Buchungsförmular (inet-mainz.de) oder in der Touristinfo Kitzingen | Telefon: 09321/ 20-8888 | tourismus@stadt-kitzingen.de
Buchungen auch für Gruppen möglich

SONNTAG, 22.06.2025

Das Geheimnis des Gartens

17.00 Uhr | Papiertheater | Eintritt: 8/10 € | ab 12 Jahren
Tickets unter www.papiertheater-kitzingen.de

Training und Abnahme für die Radfahrübungen

08.00 Uhr | Aqua Sole
Training und Abnahme für die Radfahrübungen pünktlich vom Schwimmbadparkplatz in Kitzingen. Zu den Fahrradübungen gilt Helmpflicht.

MONTAG 23.06.2025

Seniorencafé St. Vinzenz

14.30 – 16.30 Uhr | Bürger-Café | Stadtteilzentrum Kitzingen Siedlung

Vorleseespäß: „Mondscheindrache“

16.00 – 17.00 Uhr | Stadtbücherei | ab 6 Jahren
In einer Vollmondnacht schlüpft ein kleiner Drache aus Philipps Buch, dicht gefolgt von einem Ritter, der ihn jagt. Um den Ritter aufzuhalten, schrumpft Philipp auf die gleiche Größe wie der Drache und muss sich mit ihm verbünden, um den Ritter zu besiegen.
Die Stadtbücherei bittet um Anmeldung, frühestens eine Woche vor dem jeweiligen Termin, unter der Telefonnummer: 09321 - 201933.

Tickets für die Alte Synagoge gibt es online unter <https://www.access-tickets.de/kitzingen>, in der Touristinfo der Stadt Kitzingen, Schrankenstraße 1 (Tel. 09321/20-8888 oder tourismus@stadt-kitzingen.de) oder an der Tages-/Abendkasse.

Kunst und Kultur

Kitzingen

VIELSAITIG

Wenn 37 begeisterte Gitarristen die Bühne stürmen

Foto: Ingrid Guckenberger



Das Foto zeigt einen Teil der Mitwirkenden, geprobt wird seit längerem schon mit sehr viel Enthusiasmus.

Am Freitag, 23. Mai, um 18 Uhr stürmen 37 Gitarristinnen und Gitarristen der Musikschule der Stadt Kitzingen die Bühne der Alten Synagoge in Kitzingen. Unter dem Titel Vielsaitig No.3 bringen die Schülerinnen und Schüler von Iris Bluhm, Daniela Holzapfel und Sigrun Reder zusammen mit Querflöten und Percussion ein hörenswertes Programm auf die Bühne. Ob als kleines oder großes Ensemble, Solo oder Gitarrenorchester: das Konzert zeigt, wieviel Spaß es macht die zum Teil extra dafür gefertigten Arrangements zum Klingen zu bringen und lockerflockig durch die Stile zu wandern. Neben der klassischen Gitarre kommen auch Ukulele, Oktavgitarre, Bassgitarre, Kontrabass, E-Bass und E-Gitarre zum Einsatz. Den Zuhörern wird es sicherlich bei Vielsaitig No.3 nicht langweilig mit so vielen Musikern, Saiten und Klängen. Der Eintritt ist frei.

Kitzingen

Großes Chorkonzert

Zu ihrem großen Chorkonzert lädt die Paul-Eber-Kantorei am Sonntag, 18. Mai, um 19 Uhr in die Evangelische Stadtkirche ein. Es erklingt die Sinfonie Nr. 2 „Lobgesang“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy. Mitwirkende sind Solisten und das Orchester der Stadtkirche unter Leitung von Martin Blaufelder. Karten gibt es an der Abendkasse für 20 beziehungsweise 17 Euro.

Foto: Martin Blaufelder



Die Paul-Eber-Kantorei lädt zum großen Chorkonzert in die Evangelische Kirche ein. Foto: Martin Blaufelder

Aus der Bücherei

Mit Köpfchen gegen die KI – Escape Game in der Bücherei

„Escape Spiele“ sind im Trend, ob als Brettspiel-Version, digitales Game oder als Live-Variante in realen Kulissen. Nun wagt auch die Kitzinger Bücherei ein Escape-Angebot und startet mit dem Spiel „In den Fängen der KI“: eine künstliche Intelligenz ist außer Kontrolle geraten – und die zuständige Programmiererin spurlos verschwunden! Nur mit Teamgeist, Köpfchen und Kreativität können die Spieler den geheimen Code entschlüsseln, um die KI zu deaktivieren und die Welt zu retten. Mit Tablet und Papier & Stift ausgestattet, müssen knifflige Aufgaben gelöst, Hinweise kombiniert und logisches Denken bewiesen werden.

Das Spiel richtet sich an alle Rätselfreunde ab 10 Jahren. In kleinen Teams von 2 bis 6 Personen kann das Abenteuer gemeinsam gemeistert werden. Die Teilnahme ist kostenfrei!

Das Angebot findet im Mai an zwei Tagen statt: am Dienstag, den 20. Mai 2025 sowie am Mittwoch, den 21. Mai 2025 und beginnt jeweils um 14:30 Uhr. Um vorherige Anmeldung wird gebeten. ■

Babys verstehen – auch ohne Worte!

Am Donnerstag, 22. Mai, hat die Stadtbücherei Christine Demant eingeladen, ihres Zeichens Mini Signs©-Kursleiterin, die junge Eltern regelmäßig in die gebärdengestützte Kommunikation mit Babys einweist. In der Bücherei wird Frau Demant einen kostenfreien einstündigen Schnupperkurs anbieten. Hierbei sollen die Grundlagen des MiniSigns-Konzeptes vorgestellt werden. Auch wenn Babys noch die Worte fehlen, kommunizieren können sie bereits mit dem ganzen Körper. Wie Eltern dies mit bestimmten Gebärden fördern können, wird von 11 bis 12 Uhr vermittelt.

Eingeladen sind interessierte Eltern zusammen mit ihren Babys (bis 18 Monate).

Kostenfreie Anmeldung über buecherei@stadt-kitzingen.de. ■

Literarischer Austausch in der Rathaushalle

Der Lesekreis „Lese-Zeichen“ trifft sich in der Regel in den Räumen der Stadtbücherei Kitzingen. Anlässlich der „Kitzinger Sprachwoche“ verlagert das Team die Gesprächsrunde jedoch in die Rathaushalle. So sind also Buchbegeisterte am Donnerstag, 22. Mai, von 16:30 bis 18 Uhr, eingeladen über das Buch „Der Buchspazierer“ von Carsten Henn zu diskutieren.

Begleitet wird die Veranstaltung von der Buchhändlerin Sigrid Klein und der Bibliothekarin Sheena Ulsamer, die gemeinsam mit den Teilnehmenden über die Themen, Figuren und Eindrücke des Romans sprechen möchten.

Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. ■

Vorlesespaß in der Stadtbücherei

Bei der beliebten Veranstaltungsreihe „Vorlesespaß“ tauchen Vorlesepatinnen und begeisterte Kinder jede Woche in wunderbare Geschichtenwelten ein. Je Termin wird ab 16 Uhr ein spannendes Bilderbuch vorgelesen. Im Anschluss wird das Gehörte kreativ umgesetzt – sei es durch Malen oder Basteln. So wird das Leseerlebnis lebendig und bleibt nachhaltig in Erinnerung.

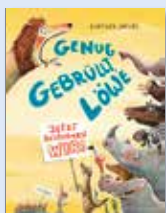


Montag, 19.05.

**Jim Knopf und Lukas
der Lokomotivführer
machen einen Ausflug**

ab 4 Jahren

Auf ihrer Lokomotiv-Fahrt durch Lummerland besuchen Lukas und Jim Knopf Frau Waas, Alfons den Viertel-vor-Zwölften und Herrn Ärmel, womit alle Bewohner des Landes vorgestellt sind.



Dienstag, 27.05.

Genug gebrüllt, Löwe

ab 4 Jahren

In der Savanne ist der Löwe der Bestimmer und sorgt mit lautem Brüllen dafür, dass seine Regeln eingehalten werden. Aber geht das vielleicht auch anders – mit

Regeln für ein besseres Miteinander?



Donnerstag, 05.06.

**Hilfe! Henris Bücherei in
Gefahr**

ab 4 Jahren

Henris Bücherei soll geschlossen werden! Frau Büchli, die Bibliothekarin, sagt, nur ein magischer Drache kann sie retten. Henri und seine Freunde machen sich sofort auf die Suche, doch das ist gar nicht so einfach.

Aufgrund des begrenzten Platzes in der Vorlesecke, bitten wir um eine vorherige Anmeldung. Tel. 09321/201930 oder per Mail an buecherei@stadt-kitzingen.de.

Eine Übersicht aller Aktionen findet sich auch auf unserer Homepage:
<https://opac.winbiap.net/kitzingen/index.aspx?data=cGFnZUIkPTE4>



5 FRAGEN AN: Christian Plank.

Der 54-Jährige war mehr als 30 Jahre als Handwerks-Unternehmer und Verkäufer tätig, hat seine Geschäftsräume vor ein paar Jahren im Gewerbepark ConneKT eröffnet. Mit Hypnose und NLP hat er mehr als 200 Unternehmer und Unternehmerinnen beraten. Kürzlich war er einer von 250 „Top-Speaker“ beim internationalen High-Rates Speaker-Slam in Dresden und wurde dabei für Auftritte beim Gründergipfel Ende April in Wiesbaden und für einen Vortrag Ende Juni in New York gebucht. Sein berufliches Ziel: Menschen dabei unterstützen, ihre Depressionen und Ängste aufzulösen, um voller Selbstbewusstsein und Energie durchzustarten. Mehr Infos zu Christian Plank unter www.plank-coaching.de



1 Was gefällt Ihnen an Kitzingen besonders gut?

Kitzingen hat eine ganz besondere Atmosphäre – die Mischung aus Tradition und Moderne, die Nähe zum Main und die charmante Innenstadt machen die Stadt einzigartig. Es ist ein Ort, an dem man ankommen und sich wohlfühlen kann.

2 Wo ist Ihr Lieblingsplatz?

Definitiv am Main! Ein Spaziergang entlang des Wassers, der Blick auf die Alte Mainbrücke – das gibt mir Ruhe und neue Energie. Hier kann ich meine Gedanken ordnen und neue Ideen entwickeln.

3 Was ist Ihre schönste Erinnerung an Kitzingen?

Die Begegnungen mit inspirierenden Menschen. Egal, ob es Unternehmer, Freunde oder zufällige Bekanntschaften sind – Kitzingen bringt Menschen zusammen, die etwas bewegen wollen.

4 Was fehlt Ihnen in Kitzingen?

Mehr Vernetzung und Austausch für Unternehmer und Selbstständige. Ich glaube, dass ein starkes Business-Netzwerk in der Region viel bewirken könnte – für Wachstum, Innovation und gegenseitige Unterstützung.

5 Wenn ich Oberbürgermeister wäre, würde ich ...?

Mehr Raum für Visionen schaffen! Ich würde junge Gründer und Unternehmer fördern, damit Kitzingen ein noch attraktiverer Standort für innovative Ideen und Geschäftsmodelle wird. Außerdem fände ich es großartig, wenn es mehr Events und Plattformen für persönliche Weiterentwicklung und Unternehmertum gäbe.

Bild des Monats

„Die Farbenpracht auf dem Stadtbalkon hat es mir besonders angetan“, schreibt **Christine Schmitt** in ihrer Mail an die Redaktion. „Sie erinnert mich bei jedem Anblick an die Kleine Gartenschau von 2011, die Kitzingen aus dem Dornröschenschlaf geweckt hat.“ Widerspruch ist bei diesen Worten nicht angebracht, gehört das Etwashäuser Mainufer seit 2011 doch ganz sicher zu den schönsten Orten in Kitzingen. „Ein echter Hingucker“, urteilt Christine Schmitt und wir geben ihr nicht nur Recht, sondern als Lohn für ihre Mühen auch zwei Gutscheine für den Stadtschoppen im Wert von elf Euro.

Natürlich suchen wir auch weiterhin für jede Ausgabe des Rathaus-Magazins ein „Bild des Monats“. Senden Sie uns Ihre Lieblings-Aufnahme an magazin@stadt-kitzingen.de. Ob sehenswerte Gebäude, Wanderwege, lebendige Veranstaltungen oder charakterstarke Menschen: Im Jahresverlauf gibt es immer wieder Neues zu entdecken und zu fotografieren. **Einsendeschluss für die nächste Ausgabe ist Freitag, 30. Mai.** Einzige Bedingung: Die Aufnahmen müssen in Kitzingen oder seinen Stadt- und Ortsteilen entstanden sein und sollten eine Mindestauflösung von 300dpi haben.



Das gute Ende

Ratlos auf dem Rad

Schon erstaunlich: Das Offensichtliche wirft mitunter mehr Fragen auf als das Unerklärliche.

Das Wetter ist frühlingshaft, die Temperaturen selbst früh am Morgen erträglich – warum also nicht mit dem Fahrrad zur Arbeit fahren? Auf dem Drahtesel ist es allemal gesünder als im Blechkasten und fürs Auge und fürs Gemüt ist die Fahrt vorbei an blühenden Bäumen und Beeten sowieso viel schöner als der stumpfe Blick auf die Stoßstange im Auto vor einem auf der Betonstraße. Für die Kolleginnen und Kollegen und für gute Bekannte scheint mein radelnder Anblick allerdings sehr gewöhnungsbedürftig, um nicht zu sagen fragwürdig. „Bist Du mit dem Fahrrad da?“ fragt mich der Kollege Malermeister, als ich ihn am Stadtbalkon grüße und kurz anhalte, um ihm einen malerischen Tag zu wünschen. Ich verneine und radle weiter auf die Alte Mainbrücke. Dort fragt mich ein junger Kollege, der zu Fuß in Richtung Rathaus läuft, ob ich denn mit dem Fahrrad unterwegs sei, als ich langsam neben ihm herfahre, um ein paar freundliche Worte zu wechseln. Ich verneine lachend und trete fest in die Peda-

le, um wenig später einen alten Freund zu grüßen, der sich ebenfalls vom Schotterparkplatz am Bleichwasen zu Fuß in Richtung Arbeitsstelle quält. Ob es sein könne, dass ich heute mit dem Fahrrad unterwegs bin, fragt er ernsthaft und blickt auf das Rad, auf dem ich sitze.

Für einen Moment halte ich Ausschau nach einer versteckten Kamera. Natürlich verstehe ich Spaß, bin aber im Moment ernsthaft verwirrt von meiner Umgebung. Ich nehme mir vor, die Verwirrung abzuschütteln, indem ich sie einfach an meine Umwelt übertrage. „Bist du heute da?“, frage ich den Mitarbeiter am Empfang und vom Kollegen mit der dampfenden Kaffeetasse auf dem Flur will ich wissen, ob er gerade einen Kaffee trinkt. Rat- und Radlos schauen mich die beiden an, während ich in mein Büro entschwinde und meine wunderbare Arbeitszimmergenossin frage, ob sie an ihrem Arbeitsplatz sitzt. Ganz offensichtlich sei ich urlaubsreif, antwortet sie und füllt ungefragt einen Urlaubsantrag für mich aus. Unerklärlich, wie manche Menschen das Offensichtliche auf einen Blick erkennen.

Ralf Dieter

Pressesprecher Stadt Kitzingen





INNOPARKKITZINGEN
MAIN PLACE TO BE



**FLEXIBLE RAUMAUFTEILUNG
NACH IHREN BEDÜRFNISSEN**



**AUSREICHEND PARKPLÄTZE,
AUCH FÜR E-AUTOS**



**ATTRAKTIVES AREAL
MIT CAMPUS-CHARAKTER**



**100 % ÖKO-STROM,
60 % EIGENPRODUZIERT**

**MODERNE GEWERBEIMMOBILIEN
IN KITZINGEN IN BESTER LAGE,
MAßGESCHNEIDERT FÜR IHREN ERFOLG!**



ENTDECKEN SIE GLEICH
UNSERE AKTUELLEN
IMMOBILIENANGEBOTE!

WWW.INNOPARK-KITZINGEN.DE



LARSONS

GASTRONOMIE ■ CATERING ■ EVENTS ■ BUSINESS-RÄUMLICHKEITEN ■ BIERGARTEN



Entdecken Sie unser gastronomisches Angebot - Frühstück mit verschiedenen belegten Broten, Salate, warme Speisen für die Mittagspause, wechselnde Tagesgerichte und hausgebackene Kuchen. Zum Hier-Essen oder Mitnehmen.

Sie haben Interesse an modernen Besprechungsräumen für Ihre Seminare, Tagungen oder Team-Meetings? Oder suchen Sie nach attraktiven Catering-Angeboten für Firmen- oder Privatanlässe?

LARSONS - Die neue Adresse für Genuss und Business in Kitzingen!
Besuchen Sie uns im INNOPARK Campus!

INNOPARK Campus, Geb. 26
Steigweg 24, 97318 Kitzingen

Tägliche Öffnungszeiten:
Mo - Do, 9:30 - 14:00 Uhr;
Fr, 8:00 - 14:00 Uhr.

(Warme Küche bis 13:30 Uhr)

Mehr Informationen
und Wochenkarte:

